



Amtsblatt

der Stadt Ilmenau

Große kreisangehörige Stadt
Goethe- und Universitätsstadt

Stadtverwaltung Ilmenau

18. Juni 2026

6/2026

Aus dem Inhalt

- 2** Ilmenau kompakt
 - 35 Jahre Tierschutzverein in Ilmenau und Umgebung e.V.
- 4** aktuelle Stellenangebote bei der Stadtverwaltung Ilmenau
- 5** Treffen der Funkamateure in Ilmenau
- 7** Sprechzeiten der Beigeordneten, der Beauftragten und der Beiräte der Stadt Ilmenau
- 8** Amtliche Bekanntmachungen sowie Beschlüsse der Ilmenauer Ausschüsse und des Stadtrats
- 9** Informationen der Technischen Universität zur Ilmenauer Wissenschaftsnacht
- 16** Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek
- 18** Geburtstage und Jubiläen
- 21** Informationen aus den Ortsteilen
- 22** Veranstaltungen in den Monaten Juni und Juli
- 25**

Nächstes Amtsblatt

Die Ausgabe **7/2026** erscheint am 16. Juli 2026.

Mehr Informationen via QR:



Ilmwerk-Investoren schaffen Hallenplätze für Tennis- und Padel sport



Die Pläne des Unternehmens Projekt 95 wurden auch den drei Tennisvereinen aus Ilmenau, Gräfinau-Angstedt und Langewiesen vorgestellt.

In Ilmenau stehen voraussichtlich ab dem Herbst 2026 zwei überdachte Tennisplätze zur Verfügung. Außerdem sollen in eine der ehemaligen Produktionshallen des Porzellanwerks, dem heutigen Ilmwerk, eine Padel- sowie eine Pickleballanlage integriert werden, kündigte Unternehmer Normen Fabig an, Geschäftsführer der Projekt 95 Baumanagement GmbH. In Ilmenau, Gräfinau-Angstedt und Langewiesen gibt es drei Tennisvereine, deren Vorsitzende sich auf das neue Angebot freuen - insbesondere, was die Nachwuchsarbeit anbetrifft. Zwar kann der weiße Sport in den warmen Monaten unter freiem Himmel ausgeübt werden. In der anderen Jahreshälfte aber blieb bislang nur das Ausweichen in Turnhallen, wo zwar die Technik geübt werden konnte, aber kein Spielbetrieb möglich war.

Geplant sind auf dem Gelände der ehemaligen Porzellanfabrik zwei klassische Tennisplätze. Ergänzt werden sie durch einen Platz für die Trendsportart Padel (eine Mischung aus Tennis und Squash) sowie einen weiteren Platz für Pickleball, was einer Kombination aus Tennis, Badminton und Tischtennis entspricht. Dieser Teil der Anlage soll auch als Badmintonfeld genutzt werden können. Vorgesehen ist die Buchung der Plätze per App auf dem Mobiltelefon. Für Ende Juni ist der Bau der Plätze geplant, voraussichtlich bis September 2026 soll die Halle fertiggestellt sein. Geöffnet werden soll von Anfang Oktober bis Ende April, wenn die Plätze unter freiem Himmel witterungsbedingt nicht bespielbar sind.

Für die Stadt Ilmenau ist das unternehmerische Engagement eine wertvolle Erweiterung des kommunalen Portfolios.

„Mit dem Bau der Tennishalle wird in Ilmenau ein weiteres Freizeitangebot geschaffen. Darauf ist die Stadt insbesondere wegen ihrer Technischen Universität angewiesen. Wir wollen mehr bieten als andere Städte vergleichbarer Größe“, sagte Oberbürgermeister Daniel Schultheiß. Zu den jüngsten Investitionen allein auf sportlichem Gebiet zählte der Trailpark am Lindenberg. Aktuell werden der Umbau des Sportplatz’ des Friedens zu einer Rollsportanlage sowie die Sanierung Rodelbahn vorbereitet.

Neben dem zusätzlichen Angebot für den Freizeitsport ist auch die Vereinsarbeit ein wichtiger Aspekt für die Pläne der Tennishalle. Denn die drei Vereine zählen rund 260 Mitglieder - und damit über einen entsprechenden Nachwuchsanteil. Für die jungen Sportler mietet die Stadt Zeitslots auf der Anlage und kommt damit ihrem Anspruch nach, eine breite Sportförderung abzudecken. Für den Zeitraum von Oktober bis April hat die Verwaltung einen Bedarf von etwa 500 Übungseinheiten ermittelt, erklärte Lars Stelow, der Leiter des Sport- und Betriebsamts. Nach Einschätzung von Projekt-95-Geschäftsführer Normen Fabig könnte das Einzugsgebiet aber durchaus noch größer sein: „Auch wenn wir in erster Linie an Ilmenau gedacht haben, ist die Halle natürlich auch attraktiv für weitere Regionen. Von Arnstadt, Stadtilm oder Königsee ist es ebenfalls nicht weit“, sagte er.

Mit den Sanierungsarbeiten an der Außenfassade des Ilmwerks soll demnächst begonnen werden. Dann verschwinden auch die Planen, die bislang die wenig ansehnlichen Gebäudeteile verhüllen.

Ilmenau kompakt

Ilmenau erhält neue Fachschule für Pflegeberufe

Die WBS Schulen planen die Gründung einer neuen Pflegeschule in Ilmenau, um dem weiter steigenden Bedarf an qualifizierten Pflegefachkräften in der Region zu begegnen. Der erste Ausbildungsgang zur Pflegefachkraft am Standort im Gebäude der ehemaligen Porzellanfabrik Metzler & Ortloff in der Weimarer Straße soll im Herbst 2026 beginnen.



Ilmenau steht vor großen Herausforderungen in der pflegerischen Versorgung. In den vergangenen Jahren ist die Zahl der pflegebedürftigen Menschen stark angestiegen. Schon heute sind ambulante und stationäre Pflegeangebote an ihrer Kapazitätsgrenze, und viele Betroffene werden durch ihre Angehörigen zu Hause versorgt. Gleichzeitig fehlen ausgebildete Pflegefachkräfte - sowohl in der ambulanten Versorgung als auch in Pflegeeinrichtungen.

„Die Situation in Ilmenau zeigt deutlich, wie dringend zusätzliche Ausbildungsangebote benötigt werden. Mit unserer neuen Pflegeschule möchten wir dazu beitragen, die regionale Versorgung langfristig zu sichern und jungen Menschen eine berufliche Perspektive in ihrer Heimat zu eröffnen“, sagte Stephanie Kasper, zukünftige Schulleiterin für die WBS Schulen in Ilmenau.

Photovoltaikanlage auf dem Dach des Ilmenauer Rathauses

Die Anfang des Jahres auf dem Dach des Ilmenauer Rathauses montierte Photovoltaikanlage liefert nach einem ersten Testbetrieb inzwischen die ersten belastbaren Ergebnisse: Demnach wird zu den Sprechzeiten der Verwaltung ein Eigenverbrauch zwischen 85 und 100 Prozent erreicht. Im Vergleich der Jahre 2025 und 2026 wurde dadurch in den Monaten Februar und März eine Stromersparnis von rund 1800 Euro erzielt.



Die Photovoltaikanlage wurde im dritten und vierten Quartal des vergangenen Jahres errichtet und schließlich im Januar in Betrieb genommen. Das aus 43 Modulen bestehende System liefert unter Optimalbedingungen eine Spitzenleistung von 16,1 Kilowattstunden.

Photovoltaikanlagen werden im Zusammenhang mit städtischen Gebäuden weiterhin ein Thema sein. Werden Dächer von Feuerwehren oder Kindergärten erneuert, wird gleichzeitig auch geprüft, inwieweit sich die Konstruktionen für die Installation von Solarstromanlagen eignen. Zugute kommt der Stadt Ilmenau für solche und ähnliche Vorhaben dabei der sogenannte Klimapakt, bei dem vom Land Fördergelder für entsprechende Maßnahmen ausgereicht werden.

Radhaustour 2026 zu Ilmenaus Fahrradinfrastruktur

Bei der diesjährigen Radhaustour stand der Fahrradweg auf der ehemaligen Eisenbahntrasse Ilmenau-Großbreitenbach im Fokus der gemeinsamen Ausfahrt von Allgemeinem Deutschen Fahrradclub (ADFC), Bürgermeisterin Beate Misch, Kommunalpolitikern und Vertretern der Stadtverwaltung. Die zum Ilmtal-Rennsteig-Radweg umgebaute Strecke ermöglicht mit einer nahezu durchgehenden Asphaltierung auf knapp 20 Kilometern die Überwindung von 350 Höhenmetern durch einen eisenbahntypisch sanften Anstieg. Ein Großteil der sowohl für Touristen als auch für Alltagsradfahrer bedeutsamen Verbindung befindet sich nach der Gebietsreform inzwischen auf Ilmenauer Gemarkung.



2013 nach dreijähriger Bauzeit eingeweiht, befindet sich der Radweg weitgehend in einem ordentlichen Zustand - abgesehen von kleinen Aufwerfungen des Asphaltts am Eingang des Ortsteils Stadt Gehren, verursacht durch Baumwurzeln. Peter Schütz, Vorsitzender des ADFC im Ilmkreis, hat dennoch einen Wunsch: Da die Strecke als Fahrradstraße deklariert ist, wäre es nur konsequent, wenn Radfahrer auch dort Vorfahrt haben, wo an mehreren Stellen kleine Nebenstraßen kreuzen. Vor allem bis zum Ortsteil Stadt Langwiesen gibt es einige solcher Querungen, wie auf Höhe Gasthaus „Fridolin“ und in der weiteren Folge am Oberweg. Ilmenaus Bürgermeisterin Beate Misch sicherte zu, das Anliegen zunächst von der Unteren Straßenverkehrsbehörde der Stadt prüfen zu lassen. Außerdem soll das Thema zu einer der nächsten Sitzungen des Ilmenauer Umwelt- und Verkehrsausschusses vorgestellt werden.

Kindertag in der „Stephanie“

Der Kindertag in der Ilmenauer Kinderkrippe „Stephanie“ am 1. Juni von 14:30 bis 17:00 Uhr war ein Fest für die ganze Familie. Eltern und Angehörige feierten im Außengelände der Einrichtung gemeinsam mit den Kindern. Für die kulinarische Versorgung mit Bratwürsten, Brötchen, Salaten und Getränken sorgten die Eltern, während die Erzieherinnen verschiedene Spiele und Stationen zum Mitmachen und Experimentieren anboten und diese begleiteten. Viel Spaß bereitete den Mädchen und Jungen die Hüpfburg „Fräulein Jette“. Friederike jonglierte mit riesigen Seifenblasen und animierte Groß und Klein zum Mitmachen und Ausprobieren.

Das Team der Kinderkrippe Stephanie sagt vielen Dank an alle fleißigen Helfer, Unterstützer und Sponsoren für einen gelungenen Nachmittag!



Tierische Überraschung in der Kita „Hüttengrund“

Wir wollten so gerne unser Wissen über diese Tiere und unsere praktischen Erfahrungen mit diesen an unsere Kinder weitergeben. Die Familien waren informiert und haben ihren Kindern unseren Plan nicht verraten. Danke dafür!

Nach dem Frühstück betraten die Kinder unseren Garten. Erfreute Ausrufe waren zu hören und wir blickten in erstaunte Gesichter. In unserem Außengelände standen 6 Alpakas und 2 Lamas, die mit ihrem Besitzer David zu Besuch gekommen waren.

Die Kinder hatten den ganzen Vormittag Zeit um die einzelnen Tiere kennenzulernen. Manche trauten sich gleich, andere Kinder beobachteten erst und näherten sich langsam an. Mutig haben aber fast alle Kinder die Führungsleinen ergriffen und los ging der Spaziergang durch unseren großen Garten, mal schneller, mal langsam über Stock und Stein und auch manchmal durch die Büsche und Sträucher.

Wenn Helfen zum Beruf wird: GAW-Institut stellt Ausbildungen beim Info-Nachmittag vor

ILMENAU

Wer sich für eine Zukunft im Pflege-, Sozial- oder Gesundheitsbereich interessiert, ist am Mittwoch, 24. Juni 2026, herzlich zum Info-Nachmittag am GAW-Institut für berufliche Bildung Ilmenau eingeladen.

Von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr öffnet die Berufsfachschule Am Vogelherd 50/51 für Schulabgängerinnen und Schulabgänger, Eltern als auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger ihre Türen.

Vorgestellt werden die Ausbildungen zum Altenpflegehelfer (m/w/d), zum Pflegefachmann (m/w/d), zum Sozialassistenten (m/w/d), zum Kinderpfleger (m/w/d) sowie zum Erzieher (m/w/d). Lehrkräfte beraten individuell zu Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalten und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten.



Untereinander waren Absprachen nötig. Sie fanden heraus, was den Alpakas und Lamas besonders gut schmeckte, dass Streicheleinheiten gerne gewollt waren, wo die Tiere leben und welchen Nutzen sie in ihrer Heimat für die Menschen haben. Jedes Kind hat seine eigenen Erfahrungen sammeln können. Weiterhin brauchten sie viel Geduld, denn die Tiere ließen sich nicht aus der Ruhe bringen. David beantwortete viele Fragen und stand unseren Kindern immer mit Rat und Tat zur Seite.

Für viele Kinder konnte an diesem Tag ein großer Traum in Erfüllung gehen. Wir danken der Sparkasse Arnstadt - Ilmenau und dem Ilm-Kreis für die Übergabe einer Spende aus dem Erlös des Benefizkonzertes. Damit haben wir für unsere Kinder diesen großen Tag ermöglichen können.

„Danke!“ sagt das Team der Kita Hüttengrund.

Stadtverwaltung Ilmenau beteiligt sich an Fachmesse in Erfurt



Die Stadtverwaltung Ilmenau hat sich an der Fachmesse für Ausbildung und Studium „vocatium“ in Erfurt beteiligt und zählte damit zu den 78 Ausstellern, die sich einem Publikum von 2.500 jungen Menschen im Berufswahlalter aus dem Großraum Erfurt präsentierten.

Das Besondere der „vocatium“: Das Messteam hat für die Schülerinnen und Schülern gemäß ihren Wünschen über 5.000 terminierte Gespräche mit den Ausstellern arrangiert. Zum Messeangebot gehört außerdem Vorträge zu Ausbildung und Studium.

Die Stadt Ilmenau bildet Verwaltungsfachangestellte, Fachangestellte für Bäderbetriebe, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Kauffrau oder zum Kaufmann für Tourismus und Freizeit, Gärtner oder Gärtnerin für Garten- und Landschaftsbau, Veranstaltungskaufmann oder zur Veranstaltungskauffrau und Fachkräfte für Veranstaltungstechnik aus.

Die nächste Messe findet mit der „JobPerspektive“ am 29. August 2026 in der Festhalle Ilmenau statt.



Interessierte, die den Einstieg in eine der Ausbildungen bereits konkret planen, können die Gelegenheit nutzen: Bewerbungsunterlagen können gerne mitgebracht werden, erste Gespräche sind direkt vor Ort möglich. Die Ausbildungen starten nach den Sommerferien 2026; freie Plätze sind noch verfügbar. Eine Anmeldung zum Infonachmittag ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen unter:

GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG
gemeinnützige GmbH

Staatlich anerkannte Fachschule und Höhere Berufsfachschule für Gesundheits-, Sozial- und Pflegeberufe

Am Vogelherd 50|51, 98693 Ilmenau

TEL +49(0)3677|84 10 89; MAIL Ilmenau@gaw.de

WEB www.gaw.de

35 Jahre Tierschutzverein Ilmenau und Umgebung e.V.

Regina Urbatschek gründete 1991 als Einzelkämpferin den Tierschutzverein Ilmenau und war bis 2020 seine 1. Vorsitzende. Nach einem Treffen mit dem damaligen Ministerpräsidenten Dr. Vogel in Ilmenau und anschließend in der Staatskanzlei konnte die Stadt Ilmenau das Gebäude übernehmen, in dem ehemals die Polizeihunde untergebracht waren - mit der Maßgabe, es als Tierasyl zu nutzen.

Nach und nach konnte das Gebäude und das Grundstück mit Unterstützung der Stadt und einiger Gleichgesinnter ausgebaut und umgestaltet werden.

Regina Urbatschek bekam 1991 eine Anstellung als Tierheimleiterin und füllte diese bis zum Eintritt ins Rentenalter 2009 aus. Bis zum Jahre 2020 war sie weiterhin im Rahmen eines Minijobs im Tierheim tätig und konnte so ihre wertvollen Erfahrungen weitergeben. Sie ist im Laufe der Jahre im Ilm-Kreis und darüber hinaus zu einer Institution in Sachen Tierschutz geworden. Dies wurde u.a. mit dem Deutschen Tierschutzpreis gewürdigt. Inzwischen ist sie im wohlverdienten Ruhestand.

Das Tierheim ist der Mittelpunkt unserer Vereinsaktivitäten.

Hier haben wir einen Ort, der einerseits in Not geratenen Tieren Zuflucht bietet, und andererseits für die Mitglieder unseres Vereines und alle anderen Tierfreunde Anlaufpunkt und Schaltzentrale in Sachen Tierschutz ist.

Diese Konstellation ist nicht selbstverständlich und es gibt viele andere Tierschutzvereine, die nicht diese hervorragenden Voraussetzungen haben.

Wir sind dafür sehr dankbar und wissen diesen Sachverhalt sehr zu schätzen.

Unser Verein kann in diesem Jahr mit Stolz auf 35 Jahre seines Bestehens zurückblicken. Das wäre ohne Leidenschaft, Hartnäckigkeit, Sachlichkeit, Geschick und Weitsicht nicht zu schaffen gewesen.

Der durch den Tierschutzverein Ilmenau in den letzten 35 Jahren in Ilmenau u.U. praktizierte Tierschutz, auch in Zusammenarbeit

mit der Stadt Ilmenau, den umliegenden Gemeinden sowie mit Ämtern und Behörden hat sich bewährt. Ich glaube, es gilt diesen Tierschutz mit Herz und Verstand erfolgreich fortzusetzen.

Wir hoffen weiterhin sehr auf Ihre Hilfe und Unterstützung dafür, um auch zukünftig herrenlosen und in Not geratenen Tieren helfen zu können.

Zudem ermöglichen Sie damit unsere umfassende Arbeit zum Wohle unserer Mitgeschöpfe.

Vielen Dank an alle Mitarbeiter, Helfer, Unterstützer und Sponsoren!

Ihre Ina Schmidt
i.A. des Vorstandes

Spendenkonto:
IBAN DE45 8405 1010 1125 0001 51
Sparkasse Arnstadt-Ilmenau



Nachruf

Am 28. Mai 2026 verstarb im Alter von 82 Jahren

Herr Bernd Frankenberger

Seit 1999 gehörte er dem Stadtrat der Stadt Ilmenau an. Unter anderem als Fraktionsvorsitzender übernahm er über viele Jahre Verantwortung für die kommunalpolitische Arbeit. Darüber hinaus war er Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss, im Sozial- und Gleichstellungsausschuss sowie im Kultur- und Sportausschuss.

Sein politisches Handeln war geprägt von großer Verbundenheit zur Stadt Ilmenau. Mit Beharrlichkeit und persönlichem Engagement setzte er sich unermüdlich für die Entwicklung der Stadt ein.

Als Heimatforscher galt seine besondere Leidenschaft der Geschichte und den Traditionen der Stadt Ilmenau.

Mit seinem Wissen und seinem Einsatz für die Bewahrung des kulturellen Erbes hat er die Erinnerungsarbeit in Ilmenau nachhaltig geprägt und wertvolle Beiträge für nachfolgende Generationen hinterlassen.

Mit Herrn Bernd Frankenberger verliert die Stadt Ilmenau einen hochgeschätzten Kommunalpolitiker und engagierten Heimatforscher, der das öffentliche Leben über viele Jahre hinweg maßgeblich mitgestaltet hat.

Die Stadt Ilmenau wird Herrn Bernd Frankenberger ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Beate Misch
Bürgermeisterin



WIR SUCHEN SIE!

Die Stadtverwaltung Ilmenau sucht Unterstützung in den folgenden Bereichen:

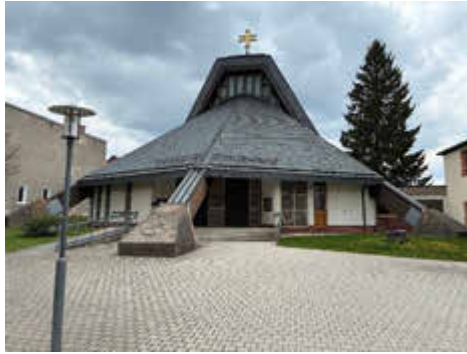
- **Sachbearbeiter Umsatzsteuer (m/w/d)**
Bewerbungsfrist bis zum 21.06.2026
- **Sachbearbeiter Tiefbau (m/w/d)**
Bewerbungsfrist bis zum 28.06.2026
- **Sachbearbeiter Vollstreckung /
Offene Forderungen (m/w/d)**
Bewerbungsfrist bis zum 28.06.2026



Schauen Sie sich um auf
jobs.ilmenau.de



Sockelsanierung St. Josef Ilmenau



Die St. Josef Kirche in Ilmenau wurde am 6. November 1983 feierlich eingeweiht. Eine Vielzahl an Spendern waren auch in der DDR Basis für die Finanzierung. Die Sockelfundamente, in denen die Zeltdachkonstruktion verankert ist, müssen nun gereinigt, ausgebessert und versiegelt werden, um sie für die nächsten Jahrzehnte zu erhalten und zu sichern.

Das Spendenziel liegt bei 5.000€. Wir konnten gemeinsam mit der Pax Bank für Kirche und Caritas ein Crowdfunding starten: Für jede Spende in Höhe von mindestens 10€ gibt die Pax-Bank 5€ dazu.

Nähere Informationen zum Spendenprojekt und die Möglichkeit direkt zu spenden finden Sie über den QR-Code



Sie können uns auch per Überweisung unterstützen. Nutzen Sie dazu bitte diese Bankverbindung:

Kontoinhaber: VR Payment GmbH
 IBAN: DE3366060000000137749
 BIC: GENODE6KXXX
 Verwendungszweck: P35346 – Sockelsanierung

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Pfarrrei St. Elisabeth Arnstadt, Wachsenburgallee 16, 99310 Arnstadt – kath-kq-arnstadt@bistum-erfurt.de

Büro in Ilmenau: Unterpöplitzer Str. 15, 98693 Ilmenau



Lupinendetektive gesucht!

Finde die Lupine. Hilf der Vielfalt.

Die Vielblättrige Staudenlupine breitet sich im Biosphärenreservat Thüringer Wald immer weiter aus und verdrängt typische Pflanzen unserer artenreichen Bergwiesen.

Hilf mit, ihre Ausbreitung sichtbar zu machen!
 Mit der kostenlosen App Flora Incognita kannst du zwischen Juni und September ganz einfach Lupinenvorkommen melden – beim Wandern, Spaziergehen oder unterwegs im Urlaub.

Für den Erhalt der Bergwiesenvielfalt:
 Jede Meldung hilft dabei, Verbreitungsschwerpunkte der invasiven Lupine zu erkennen und Naturschutzmaßnahmen gezielt zu planen.

Die Aktion ist Teil der Kampagne „Mission Bergwiese“ der Naturstiftung David und des UNESCO-Biosphärenreservats Thüringer Wald im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes „Bäche, Moore und Bergwiesen im Thüringer Wald“ – gefördert im Bundesprogramm chance.natur:

www.naturstiftung-david.de/thueringerwald/mission-bergwiese

So einfach geht's!

1. Projekt „Lupinendetektive“ in der Flora Incognita aktivieren.
2. Lupine entdecken.
3. Mit Flora Incognita fotografieren.
4. Fund speichern.
5. Fertig!

Zu den Lupinendetektiven:



Bitte bleib stets auf Wegen und öffentlichen Flächen.



Radonmessungen in Innenräumen in Thüringen

Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) führt 2026 wieder ein Messprogramm der Radonaktivitätskonzentration in Innenräumen durch. Interessierte Haus- und Wohnungseigentümer erhalten so die Möglichkeit, sich kostenfrei und einfach über die Radonsituation in ihren Wohnräumen zu informieren.

Ziel der Messungen ist die Erweiterung der Datenbasis für die Einschätzung der Radonsituation in Thüringen.

Laut einer neuen Studie des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) können rechnerisch etwa 6 % (2800 pro Jahr) aller Lungenkrebstodesfälle in Deutschland Radon in Wohnräumen zugeschrieben werden.

Die Messungen sind einfach durchführbar und für die Teilnehmer mit einem geringen Aufwand verbunden. Dazu werden kleine Exposimeter (Kunststoffdosen) per Post an die Teilnehmer zusammen mit einer Messanleitung verschickt und sollen für 1 Jahr in den Räumen aufgestellt werden. Die Ergebnisse der Messungen werden ausgewertet und Ihnen anschließend zugesandt.

Anonymisiert fließen die Daten in die thüringenweite Statistik zur Radonsituation ein.

Interessierte Haushalte können sich ab sofort bis zum **01.09.2026** für die Teilnahme am Messprogramm Online unter www.tlubn.thueringen.de oder per E-Mail beim TLUBN anmelden, ein Rechtsanspruch auf die Teilnahme am Messprogramm besteht jedoch nicht.

Fragen zum Messprogramm beantwortet das TLUBN unter der Radon-Hotline:

Telefon: 0361 - 57 3943943

E-Mail: radon-info@tlubn.thueringen.de

THÜRINGER LANDESAMT FÜR UMWELT,
BERGBAU UND NATURSCHUTZ

Referat 63

Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena



Landesamt für
Umwelt, Bergbau
und Naturschutz

Treffen der Thüringer Funkamateure und des WM-Team des Deutschen Amateur-Radio Clubs e.V. (DARC) in Ilmenau

Am 09.05.2026 fand das diesjährige Thüringen-Treffen der Funkamateure statt. Die beiden lokalen Ortsverbände Ilmenau - X30 und TU-Ilmenau - X34 hatten dieses Event in unmittelbarer Nähe der Amateurfunk-Klubstation DKØTUI im Schülerfreizeitzentrum am Großen Teich vorbereitet und organisiert.

Mehr als 80 Funkamateure aus Thüringen und benachbarten Distrikten waren nach Ilmenau gekommen und erlebten eine tolle Veranstaltung mit einem fachlich interessanten und vielseitigen Programm in einer wunderbaren Atmosphäre. Der Vorsitzende des DARC Distrikts Thüringen Roland Becker, DK4RC, eröffnete das Treffen und begrüßte gemeinsam mit den beiden Ilmenauer Ortsverbandsvorsitzenden Ralf Schüler, DL4MW, und Ben Bieske, DL5ANT, die Ehrengäste: Die Bürgermeisterin der Stadt Ilmenau, Frau Beate Misch, den 1. Beigeordneten der Landrätin des Ilm-Kreises, Herrn Kay Tischer und Landtagsmitglied Andreas Bühl. Sie richteten Grußworte an die Tagungsteilnehmer und nutzten die Veranstaltung zur Übergabe von Zuwendungen an die Ilmenauer Funkamateure, deren erfolgreiche Arbeit in der Region ein hohes Ansehen genießt. Vielen Dank dafür!



Björn Bieske und Ralf Schüler bedanken sich bei Beate Misch (Stadt Ilmenau) und Kay Tischer (Ilmkreis) für die Zuwendungen zur Förderung des Amateurfunks.

Auch unser Club DARC e.V. war hochrangig vertreten: Neben Ralf Theunert, DK1DSA, dem Vorsitzenden des Nachbardistriktes Sachsen-Anhalt (W), war Ron Jerke, DG2RON, als Mitglied des DARC-Vorstandes des Bundesverbands vor Ort und begrüßte ebenfalls alle Teilnehmer des Treffens. Durch die Kombination mit dem Treffen des WM-Teams, das den DARC in der IARU-WM als Nationalmannschaft vertritt und dessen Headquarter in Ilmenau ist, waren viele herausragende Wettkämpfer ebenfalls anwesend. Die IARU (International Amateur Radio Union) ist der Dachverband der Funkamateure.

Zur Auswertung der Wettkampfsaison 2025 folgte die Auszeichnung der Gewinner der Thüringer Contestpokale auf den UKW- und Kurzwellen-Frequenzen, des Pokals „Aktivster Telegraphist Thüringens“, der die meisten Funkverbindungen in der Betriebsart Morsetelegrafie im letzten Jahr hergestellt hatte, sowie der Gewinner des 2025er Thüringencontests.

Im anschließenden Vortragsprogramm wurde von Roland, DK4RC, die ferngesteuerte Funkstation beschrieben. Ralf, DL4MW, lieferte Einblicke in die UKW-Funktechnik und warum Vorverstärker mitunter nur ein sehr kurzes Leben haben bzw. was man dagegen tun sollte. Lutz, DM6EE, zeigte spannende Bilder einer Funk-DX-Expedition auf die Osterinseln und was man bei der Planung einer solchen Aktivität alles beachten muss.

Den Abschluss des Vortragsprogramms bildete ein Rückblick auf 40 Jahre IARU HF World Championship, der Weltmeisterschaft der Kurzwellenfunkamateure. Der Untertitel des Vortrags: „Spaß am gemeinsamen Funken“ sorgte mit vielen historischen Bildern für eine gehobene Stimmung im Saal. Dietmar, DL3DXX, übergab offiziell den Staffelstab des Lizenzinhabers von WM-Rufzeichens DA0HQ an Ben, DL5ANT, und beide hielten gemeinsam einen sehr auflockernden Vortrag, wie sich das WM-Geschehen über die Jahre entwickelt hat. Zum Abschied bedankte sich das WM-Team bei Dietmar mit einer Röhren-Endstufe mit speziellem Inhalt (sog. „Braunsche Röhren“)

In den Pausen blieb für jeden Teilnehmer noch viel Zeit für persönliche Gespräche und für einen Besuch des Kofferraum-Flohmarktes auf dem Parkplatz vor dem SFZ. Unsere Jugendgruppe übernahm die Verpflegung der Teilnehmer und servierte Ilmenauer Rostbratwürste und -brätel. In den Kaffeepausen gab es von den Vereinsmitgliedern selbst gebackene Kuchen.

Zum Ende des Thüringen-Treffens gab es für interessierte Teilnehmer die Gelegenheit zum Besuch der Klubstation DF0HQ des Ortsverbandes TU Ilmenau in Oberpörlitz, die mit ihrem Antennenwald die funktechnische Basis für viele erfolgreiche Contestteilnahmen des Ilmenauer WM-Teams darstellt. Sehr beeindruckend war, welche Technik dort auf engstem Raum problemlos miteinander funktioniert und wie der Standort in all den Jahren immer weiter verändert und perfektioniert wurde. Viele Fragen zum Contestbetrieb konnten so vor Ort beantwortet und live vorgeführt werden.

Im Anschluss wurde das Treffen mit dem öffentlichen Meeting des deutschen WM-Teams im SFZ fortgesetzt. Hier wurde die IARU-WM 2025 analysiert und die Strategie für die 41. IARU-WM am 11./12. Juli 2026 ausgearbeitet. Das Ziel ist klar: Das Team will den Weltmeistertitel nach Deutschland, Thüringen und Ilmenau holen. Zur Auflockerung zeigte Dietmar, DL3DXX, Bilder der WM-Aktivitäten der Funkamateure im Kosovo zur IARU-WM 2025.

Zu Abschluss des Treffens gab es lange Gespräche der Teilnehmer bei Thüringer Grillgut, Salaten und einem Bier.

Der gewählte Veranstaltungsort im Schülerfreizeitzentrum Ilmenau mit seinem „Sparkassen-Saal“ wurde vielfach gelobt. Das setzt natürlich Maßstäbe für die Zukunft! Ein großes Team mit - was besonders auffiel - vielen jungen Mitgliedern kümmerte sich ausgezeichnet um alle Besucher, die am Ende des Tages vollgepackt mit positiven Eindrücken, Begegnungen und Gesprächen wieder nach Hause gefahren sind.

Vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer!

Informationen zum DARC finden Sie im Internet unter www.darc.de

Sprechzeiten und Informationen der Beigeordneten, der Beauftragten und der Beiräte der Stadt Ilmenau

Beigeordnete

Bei Bedarf an Sprechstundenterminen mit den ehrenamtlichen Beigeordneten der Stadt Ilmenau, Herrn Eckhard Bauerschmidt und Herrn Dr. Hans-Jochen Dietz, ist eine vorherige Anfrage/Terminvereinbarung über Telefon: 03677 600-128 oder via E-Mail: ob@ilmenau.de nötig. Die Sprechzeiten finden im Rathaus, Am Markt 7, statt.

Inklusionsbeauftragter

Zum Zweck der Beratung oder für die Terminvereinbarungen von Sprechstunden erreichen Sie Herrn Philipp Schiele telefonisch über die Rufnummer 03677 600-123 (Mo-Fr 09:00-17:00 Uhr) oder über die E-Mail-Adresse: inklusionsbeauftragter@ilmenau.de. Sprechstunden des Inklusionsbeauftragten können nach entsprechender Vereinbarung im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule, stattfinden.

Integrationsbeauftragte

Die Sprechstunden der ehrenamtlichen Integrationsbeauftragten der Stadt Ilmenau, Frau Maria Franczyk, finden in der Regel im Bibliotheksgebäude, Bahnhofstraße 7 (seitlicher Eingang von der Straße „An der Musikschule“), statt. Eine vorherige Anmeldung ist per E-Mail unter integrationsbeauftragte@ilmenau.de oder telefonisch unter 03677-9333 erforderlich. Termine können auch nach individueller Vereinbarung erfolgen. In dringenden Fällen ist eine telefonische Kontaktaufnahme ebenfalls möglich.

Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ilmenau, Frau Katrin Reif, ist während der regulären Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in ihrem Büro im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule erreichbar.

Für ein Gespräch können Sie auch vorab telefonisch oder per E-Mail-Kontakt aufnehmen und Ihr Anliegen mitteilen. Kontakt unter Telefon: 03677 600-347; E-Mail: gba@ilmenau.de.

Schiedsstellen

Die Sprechstunden der städtischen Schiedsstellen finden nach Terminvereinbarung statt. Soweit Fragen an eine Schiedsperson für ein Tätigwerden zu einem Schlichtungsversuch bestehen, oder ein Termin gewünscht wird, können Sie sich an folgende E-Mail-Adresse wenden: schiedsstelle@ilmenau.de

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der Stadt Ilmenau ist durch ein Büro im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule, vertreten. Bei Bedarf können Bürgerinnen und Bürger mit dem Vorsitzenden, Herrn Stephan Rothweil, einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Herr Rothweil steht unter Telefon: 03677 600-9123 für Beratungen und Anfragen zur Verfügung. E-Mail: seniorenbeirat@ilmenau.de

Studierendenbeirat

Die Planung für aktuelle Sitzungstermine des Studierendenbeirates kann per E-Mail über studierendenbeirat@ilmenau.de erfragt werden. Fragen und Anmerkungen können jederzeit per E-Mail an den Studierendenbeirat gerichtet werden.



**Blühwunder
gesucht!**

Wir suchen Blumen- und Pflanzenhändler
für unseren Wochenmarkt in Ilmenau!

dienstags auf dem Wetzlarer Platz
freitags auf dem Marktplatz

Jetzt bewerben!

Per E-Mail an gewerbe@ilmenau.de
oder unter der 03677 600 505.



Amtliche Bekanntmachung

über die Veröffentlichung im Internet und die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 64 der Stadt Ilmenau „An der Gärtnerei“ im Ortsteil Stadt Gehren gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner Sitzung am 04.06.2026 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 64 der Stadt Ilmenau „An der Gärtnerei“ im Ortsteil Stadt Gehren, in der Fassung vom 15.03.2026, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der dazugehörigen Begründung gebilligt und gemäß § 3 Abs.2 BauGB zur Veröffentlichung im Internet und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Abweichend zum Aufstellungsbeschluss werden die Flurstücke Gemarkung Gehren, Flur 24, Flurstücke 1168, 1169, 1170, 1701 (Teilfläche) aus dem räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans entnommen. Der räumliche Geltungsbereich umfasst nunmehr die Flurstücke Gemarkung Gehren, Flur 24, Flurstücke 1157/9, 1161/18, 1162/2, 1162/3, 1162/4, 1166/1, 1166/3, 1167/1, 1171/1, 1171/2, 1173/2, 1173/3, 1699 (Teilfläche), 1700 (Teilfläche) und 1702 (Teilfläche).

Ebenfalls abweichend zum Aufstellungsbeschluss wird die Aufstellung des Bebauungsplans nunmehr im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) weitergeführt. Für die Aufstellung des Bebauungsplans sind für die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden die Vorschriften des § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB sowie Satz 2 maßgebend. Für den Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren besteht keine Pflicht zur Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB. Ein Umweltbericht nach § 2a Satz 2 Nr. 2 BauGB ist nicht erforderlich.

Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), sowie der dazugehörigen Begründung, dem Schalltechnischen Gutachten und der artenschutzrechtlichen Beurteilung können online unter www.ilmenau.de/bekanntmachungen-stadtplanung

vom 19.06.2026 bis zum 20.07.2026

eingesehen werden.



Geltungsbereich Bebauungsplan der Stadt Ilmenau Nr. 64 „An der Gärtnerei“ im Ortsteil Stadt Gehren, ohne Maßstab

© GDI - TH, © Stadt Ilmenau

Im gleichen Zeitraum liegen die Unterlagen im Auslegungsraum der Stadtverwaltung Ilmenau, Amt für Bau und Verkehr, Weimarer Straße 1d (Goethe-Passage), Raum 2.00, öffentlich aus und können dort zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag, Mittwoch und Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 13:00 - 18.00 Uhr

Während dieser Zeit besteht für jedermann die Gelegenheit, sich über die Planung zu unterrichten.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichung elektronisch an beteiligung@ilmenau.de übermittelt, bei Bedarf auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

In Ausnahmefällen besteht nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 03677 / 600-9243 die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Zeiten Einsicht in die Unterlagen zu nehmen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweise:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist andernfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein. Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrats beraten und entschieden.

Dr. Daniel Schultheiß
 Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

über die Veröffentlichung im Internet und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans der Stadt Ilmenau „Schmiedefelder Straße - Aufhebung Teilbereich“ im Ortsteil Frauenwald gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner Sitzung am 11.09.2025 die Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung eines Teilbereichs des Bebauungsplans „Schmiedefelder Straße“ im Ortsteil Frauenwald beschlossen.

Zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB kann der Vorentwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung und der dazugehörigen Begründung online unter

www.ilmenau.de/bekanntmachungen-stadtplanung

vom 22.06.2026 bis zum 22.07.2026

eingesehen werden.

Im gleichen Zeitraum liegen die Unterlagen im Auslegungsraum der Stadtverwaltung Ilmenau, Amt für Bau und Verkehr, Weimarer Straße 1d (Goethe-Passage), Raum 2.00, öffentlich aus und können dort zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag, Mittwoch und Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 13:00 - 18.00 Uhr

Während dieser Zeit besteht für jedermann die Gelegenheit, sich über die Planung zu unterrichten.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichung elektronisch an beteiligung@ilmenau.de übermittelt werden, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg (schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) abgegeben werden.

In Ausnahmefällen besteht nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 03677 / 600-232 die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Zeiten Einsicht in die Unterlagen zu nehmen.

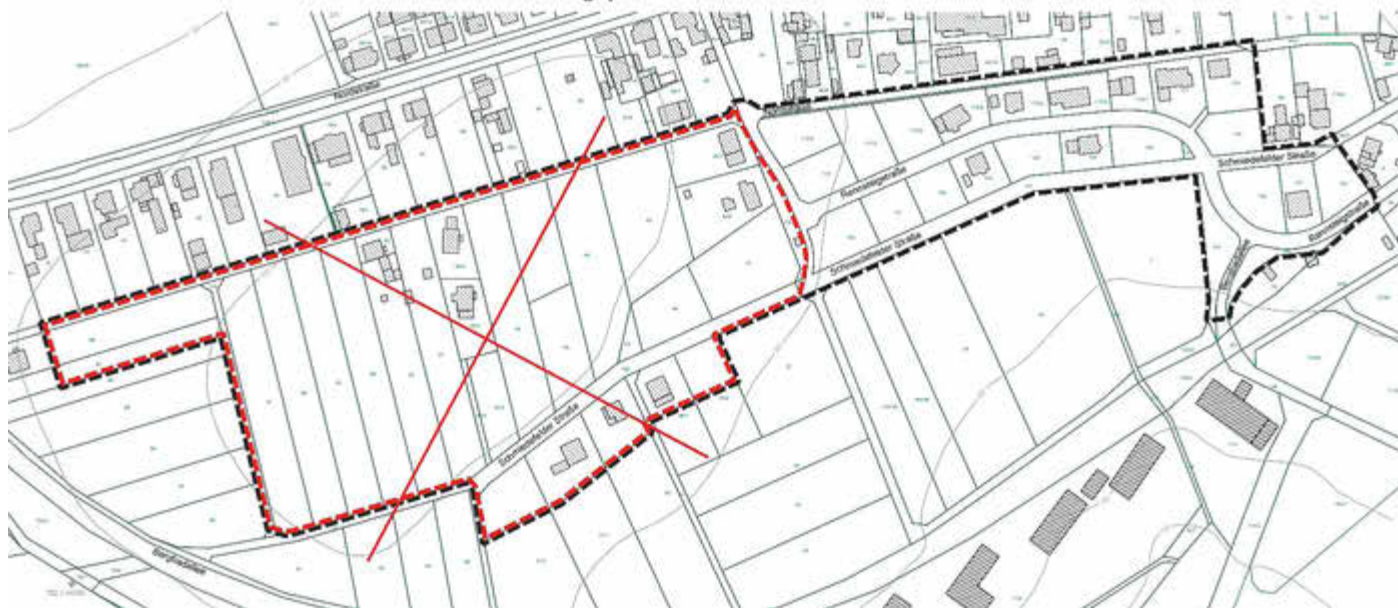
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweis:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist andernfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein. Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrats beraten und entschieden.

Dr. Daniel Schultheiß
 Oberbürgermeister

Stadt Ilmenau Ortsteil Frauenwald Bebauungsplan "Schmiedefelder Straße" - AUFHEBUNG TEILBEREICH -



Geltungsbereich des Bebauungsplans der Stadt Ilmenau „Schmiedefelder Straße - Aufhebung Teilbereich“ im Ortsteil Frauenwald (ohne Maßstab) © GDI-Th © Stadt Ilmenau

Amtliche Bekanntmachung

über die Veröffentlichung im Internet und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ilmenau (2017) für den Bereich „Solarpark Heyda“ gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner Sitzung am 07.11.2024 den Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ilmenau (2017) für den Bereich „Solarpark Heyda“ gefasst.

Abweichend zum Aufstellungsbeschluss wird der räumliche Geltungsbereich des Änderungsbereiches um die Flurstücke 207/1 (teilw.), 208/1 (teilw.), 208/2 (teilw.), 253/1 (teilw.) der Flur 2, Gemarkung Heyda erweitert.

Zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB kann der Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ilmenau, bestehend aus der Planzeichnung und Begründung online unter www.ilmenau.de/bekanntmachungen-stadtplanung

vom 22.06.2026 bis einschließlich 22.07.2026

eingesehen werden.

Im gleichen Zeitraum liegen die Unterlagen im Auslegungsraum der Stadtverwaltung Ilmenau, Amt für Bau und Verkehr, Weimarer Straße 1d (Goethe-Passage), Raum 2.00, öffentlich aus und können dort zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag, Mittwoch und Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 13:00 - 18.00 Uhr

Während dieser Zeit besteht für jedermann die Gelegenheit, sich über die Planung zu unterrichten.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichung elektronisch an beteiligung@ilmenau.de übermittelt werden, bei Bedarf auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

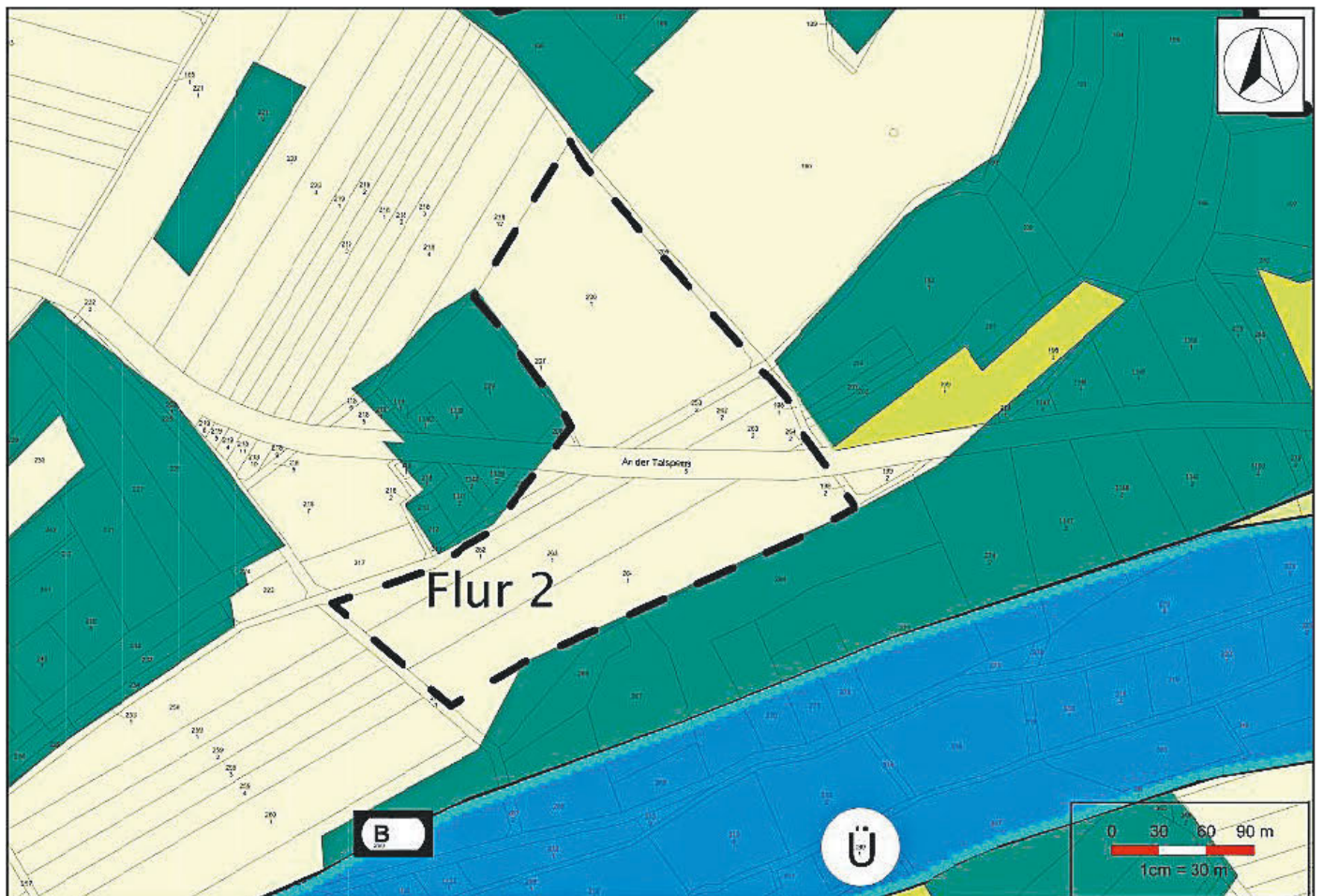
In Ausnahmefällen besteht nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 03677/600-532 die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Zeiten Einsicht in die Unterlagen zu nehmen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der weiteren Bearbeitung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Hinweis:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist andernfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein. Mit der Angabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt. Über die eingegangene Stellungnahme wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrates beraten und entschieden.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister



Räumlicher Geltungsbereich der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ilmenau (2017) für den Bereich „Solarpark Heyda“ (ohne Maßstab) Plangrundlage © GDI - TH

Amtliche Bekanntmachung

über die Veröffentlichung im Internet und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 32 der Stadt Ilmenau „Solarpark Heyda“ im Ortsteil Heyda gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner Sitzung am 07.11.2024 den Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 32 der Stadt Ilmenau „Solarpark Heyda“ im Ortsteil Heyda gefasst.

Zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB kann der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 32 der Stadt Ilmenau „Solarpark Heyda“ im Ortsteil Heyda, bestehend aus der Planzeichnung mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der Begründung online unter www.ilmenau.de/bekanntmachungen-stadtplanung

vom 22.06.2026 bis einschließlich 22.07.2026

eingesehen werden.

Im gleichen Zeitraum liegen die Unterlagen im Auslegungsraum der Stadtverwaltung Ilmenau, Amt für Bau und Verkehr, Weimarer Straße 1d (Goethe-Passage), Raum 2.00, öffentlich aus und können dort zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag, Mittwoch und Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 13:00 - 18.00 Uhr

Während dieser Zeit besteht für jedermann die Gelegenheit, sich über die Planung zu unterrichten.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichung elektronisch an beteiligung@ilmenau.de übermittelt werden, bei Bedarf auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

In Ausnahmefällen besteht nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 03677/600-532 die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Zeiten Einsicht in die Unterlagen zu nehmen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der weiteren Bearbeitung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Hinweis:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist andernfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein. Mit der Angabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt. Über die eingegangene Stellungnahme wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrates beraten und entschieden.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister



Räumlicher Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 32 der Stadt Ilmenau „Solarpark Heyda“ im Ortsteil Heyda (ohne Maßstab),
 Darstellung: Stadt Ilmenau, Kartengrundlage: © GDI-TH

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Unser Zeichen 56078324

Das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation hat den Nachweis der Liegenschaften fortgeführt.

Folgendes Flurstück ist von der Fortführung betroffen:

Gemarkung: Gehren
Flur: 20
Flurstück: 758

Der Fortführungsnachweis kann von den Grundstückseigentümern sowie den Inhabern grundstücksgleicher Rechte

vom 25.06.2026 bis 24.07.2026

in der Zeit von:

Mo bis Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Mo bis Do 13:00 - 15:30 Uhr
und nach Vereinbarung

in den Räumen des

**Thüringer Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation
Zweigstelle Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3, 07318 Saalfeld**

eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Fortführungsnachweis kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

**Thüringer Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation
Hohenwindenstraße 13a, 99086 Erfurt**

schriftlich Widerspruch eingelegt werden.

Saalfeld, den 11.05.2026

Im Auftrag

gez. Katja Stein

Referatsbereichsleiterin Datenführung

www.tlbg.thueringen.de > Liegenschaftskataster > Öffentliche Bekanntmachungen

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Flurbereinigungsbereich Mittelthüringen
Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha
Flurbereinigungsverfahren Talsperre Heyda
Az.: 1-2-0688

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Ergebnisse der Grenzwiederherstellung

1.

Im Flurbereinigungsverfahren Talsperre Heyda wurde auf Grundlage des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung, durch das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbereich Mittelthüringen eine Liegenschaftsvermessung zur Herstellung der Verfahrensgrenze durchgeführt. Hierbei wurden Grenzpunkte wiederhergestellt. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wird in einer Grenzniederschrift beurkundet. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift am 01.06.2026 in Heyda aufgenommen.

Hiervon betroffen sind folgende Flurstücke:

| Gemarkung | Flur | Flurstücke |
|-----------|------|---|
| Heyda | 1 | 77/2, 78, 81, 82, 86/1, 111/9, 121 |
| | 2 | 164, 176, 177, 178/1, 179/5, 181, 182/3, 183/1, 183/2, 184, 185/1, 186, 205, 222/1, 222/2, 223, 224, 225, 239, 248/3, 248/4, 248/5, 249, 252, 253/1, 1177 |
| | 3 | 296/3, 296/4, 297, 298, 414, 415, 424/2, 424/3, 426, 427, 430/1, 430/2, 431/5, 440/1, 440/2, 441/5, 442/1 |
| | 10 | 770/7 |
| | 14 | 1091/2 |

2.

Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörigen Skizzen können von den Beteiligten

vom 19.06.2026 bis 17.7.2026

in den Räumen des:

**Thüringer Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation
Flurbereinigungsbereich Mittelthüringen
Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha**

in der Zeit von

Mo. - Do.: 8.00 bis 12.00 Uhr - 12.30 bis 15.30 Uhr
Fr.: 8.00 bis 12.00 Uhr

eingesehen werden. Hierzu sind Termine telefonisch zu vereinbaren.

Für Fragen zum Sachverhalt stehen Herr Jadranski unter 0172/6576363 und Herr Gebhardt unter 0361/57 415 8192 zur Verfügung.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbereich Mittelthüringen, Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Gotha, 02. Juni 2026

gez. Sonja Leber

Referatsleiterin 43

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Beschlüsse der 21. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 11.05.2026

Vergabe Naturnahe Umgestaltung Grünflächen

2. Bauabschnitt

Beschluss-Nr.: 011/21/26/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Gala Meinshausen GmbH für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 146.151,34 € den Zuschlag zu erteilen.

Vergabe Inklusive Umgestaltung Spielplatz Am Stollen

Los 1: Bauleistungen

Beschluss-Nr.: 012/21/26/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Gala Meinshausen GmbH für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 102.475,12 € den Zuschlag zu erteilen.

Vergabe Inklusive Umgestaltung Spielplatz Am Stollen

Los 2: Lieferung und Montage Spielgeräte

Beschluss-Nr.: 013/21/26/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma HAGS-mb Spielidee GmbH für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 138.781,37 € den Zuschlag zu erteilen.

Komplexbaumaßnahme Alte Feldstr. in Ilmenau

Beschluss-Nr.: 014/21/26/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Tiefbau Friedel Tief- und Rohrleitungsbau GmbH, Mittelfeldweg 2, 98701 Großbreitenbach für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 420.402,76 € den Zuschlag zu erteilen.

Komplexbaumaßnahme Alte Schulstr. in Ilmenau/ OT Pennewitz

Beschluss-Nr.: 015/21/26/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Schramm Tiefbau, In den Langen Lehden 12, 98693 Ilmenau/OT Gräfinau-Angstedt für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 381.418,80 € den Zuschlag zu erteilen.

Komplexbaumaßnahme Angergasse / An der Ecke in Ilmenau OT Heyda 1. BA An der Ecke

Vergabe Bauleistungen Straßenbau, Straßenbeleuchtung

Beschluss-Nr.: 016/21/26/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Schramm Tiefbau GmbH, Ilmenau, OT Gräfinau-Angstedt für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 187.560,20 € den Zuschlag zu erteilen.

Los 3 - Kleinbaustellen, Straßenunterhaltung

Beschluss-Nr.: 017/21/26/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Tiefbau Schramm, In den langen Lehden 12, 98693 Ilmenau für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 474.326,27€ den Zuschlag zu erteilen.

Revitalisierung Fischerhütte GB 2 a und b - Vergabe Hochwasserfreistellung und Begrünung GB

Beschluss-Nr.: 018/21/26/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Schramm Tiefbau GmbH, In den Langen Lehden 12, 98693 Ilmenau für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 228.968,73 € den Zuschlag zu erteilen.

Ilmenau, Revitalisierung Fischerhütte GB 2 a und b -

Vergabe Straßen- und Tiefbau

Beschluss-Nr.: 019/21/26/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Schramm Tiefbau GmbH, In den Langen Lehden 12, 98693 Ilmenau für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 914.222,06 € den Zuschlag zu erteilen.

Ilmenau, Revitalisierung Fischerhütte GB 2 a - Vergabe Elektrotechnik / Straßenbeleuchtung

Beschluss-Nr.: 020/21/26/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Schramm Tiefbau GmbH, In den Langen Lehden 12, 98693 Ilmenau für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 35.012,18 € den Zuschlag zu erteilen.

Beschlüsse der 20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.05.2026

Stellenbesetzung Amtsleiter (m/w/d)

Gebäude und Liegenschaften

Beschluss-Nr.: 009/20/26/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Besetzung der Stelle Amtsleitung (m/w/d) Gebäude und Liegenschaften voraussichtlich zum 01.09.2026 gemäß § 18 Abs. 4 Punkt j der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Ilmenau - Personalentscheidungen nach § 29 Abs.3 Nr.1, 2 ThürKO - zu.

Erwerb von 2 Aufsitz-Mähern

Beschluss-Nr.: 010/20/26/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der UVgO für o. g. Vorhaben der Firma BayWa AG, Arabellastraße 4, 81925 München für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 107.100,00 € Brutto den Zuschlag zu erteilen.

Beschlüsse der 22. Sitzung des Stadtrates Ilmenau am 04.06.2026

Beschluss der Niederschrift der 21. Sitzung des Stadtrates am 05.05.2026

Beschluss-Nr.: 214/22/26/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Niederschrift der 21. Stadtratssitzung am 05.05.2026.

Bebauungsplan Nr. 64 der Stadt Ilmenau „An der Gärtnerei“ im OT Stadt Gehren - Billigung und Offenlage Entwurf

Beschluss-Nr.: 215/22/26/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr.64 der Stadt Ilmenau „An der Gärtnerei“ im Ortsteil Stadt Gehren.

1. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der Begründung werden in der vorliegenden Fassung vom 15.03.2026 gebilligt.
2. Abweichend zum Aufstellungsbeschluss werden die Flurstücke Gemarkung Gehren, Flur 24, Flurstücke 1168, 1169, 1170, 1701 (Teilfläche) aus dem räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans entnommen. Der räumliche Geltungsbereich umfasst nunmehr die Flurstücke Gemarkung Gehren, Flur 24, Flurstücke 1157/9, 1161/18, 1162/2, 1162/3, 1162/4, 1166/1, 1166/3, 1167/1, 1171/1, 1171/2, 1173/2, 1173/3, 1699 (Teilfläche), 1700 (Teilfläche) und 1702 (Teilfläche).

3. Ebenfalls abweichend zum Aufstellungsbeschluss wird die Aufstellung des Bebauungsplans nunmehr im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) weitergeführt. Für die Aufstellung des Bebauungsplans sind für die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden die Vorschriften des § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB sowie Satz 2 maßgebend. Für den Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren besteht keine Pflicht zur Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB. Ein Umweltbericht nach § 2a Satz 2 Nr. 2 BauGB ist nicht erforderlich.
4. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 64 „An der Gärtnerei“ im Ortsteil Stadt Gehren und seine Begründung werden gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Die Auslegung wird ortsüblich bekannt gemacht.
5. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Bebauungsplan der Stadt Ilmenau „Wohnpark Karl-Marien-Höhe“,

2. Änderung im OT Stadt Gehren:

Behandlung der vorgebrachten Anregungen der Öffentlichkeit sowie der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (Abwägungsbeschluss)

Beschluss-Nr.: 216/22/26/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt:

1. über die vorgebrachten Anregungen der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan der Stadt Ilmenau „Wohnpark Karl - Marien - Höhe“, 2. Änderung im Ortsteil Stadt Gehren, nach Abwägung gegeneinander und untereinander entsprechend den Empfehlungen
2. den Beteiligten, die Anregungen vorgebracht haben, das Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe mitzuteilen.

Bebauungsplan der Stadt Ilmenau „Wohnpark Karl-Marien-Höhe“,

2. Änderung im OT Stadt Gehren: Satzungsbeschluss

Beschluss-Nr.: 217/22/26/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Vorentwurfs und Entwurfs zum Bebauungsplan der Stadt Ilmenau „Wohnpark Karl - Marien - Höhe“, 2. Änderung im Ortsteil Stadt Gehren vorgebrachten Anregungen der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat der Stadtrat geprüft. Mit Beschluss Nr. 216/22/26/SR wurde über die Berücksichtigung entschieden.
2. Der Amtsleiter des Stadtbauamts wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, von dem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Aufgrund des § 10 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348), sowie nach § 97 Thüringer Bauordnung (ThürBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. Juli 2024 (GVBl. 2024, S. 298), beschließt der Stadtrat den Bebauungsplan der Stadt Ilmenau „Wohnpark Karl - Marien - Höhe“, 2. Änderung im Ortsteil Stadt Gehren, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), jeweils mit Stand April 2026, als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Satzung über den Bebauungsplan der Stadt Ilmenau „Wohnpark Karl - Marien - Höhe“, 2. Änderung im Ortsteil Stadt Gehren, gemäß § 10 (2) BauGB die Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist anschließend bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit der Begründung während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben wird.

Sportzentrum Langewiesen - 4. BA

Beschluss-Nr.: 218/22/26/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt:

1. Der Beschluss Nr. 231/15/20/SR „Kultur- und Sportzentrum Langewiesen, 4. BA - Neubau Multifunktionshalle - Weiterführung der Planungen zur Variante D der Machbarkeitsstudie“ vom 17.12.2020 wird aufgehoben.
2. Die Planungen für den Bau einer Multifunktionshalle werden eingestellt.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine bauliche Lösung für die Nutzung des Areals zum Sportbogenschießen zu erarbeiten und unter Berücksichtigung der städtischen Haushaltslage umzusetzen. Im Rahmen der Vorplanungen sind ggf. weitere konkrete Bedarfe von Sportvereinen zu prüfen.

Unterstützung der Zuteilung der Leistungsgruppe „Geriatric“ für den Klinikstandort Ilmenau

Beschluss-Nr.: 219/22/26/SR

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau befürwortet ausdrücklich die dauerhafte Zuteilung der spezialisierten Leistungsgruppe in einer Abteilung „Geriatric“ an den Standort Ilmenau der Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH. Der Stadtrat bittet das Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie (TMASGFF), diesen dringenden Bedarf im kommenden Krankenhausplan vollumfänglich zu berücksichtigen.

Die Stadtverwaltung übermittelt den Beschluss an die zuständigen Stellen des Sozialministeriums.

Überplanmäßige Ausgabe bei

HH-Stelle 1.11000.634300.999 -

Leistungsvergütung an privaten Sicherheitsdienst

Beschluss-Nr.: 220/22/26/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2026 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

| | |
|---|---------------|
| <i>bei Haushaltsstelle</i> | |
| 1.11000.634300.999 | |
| <i>Leistungsvergütung an privaten Sicherheitsdienst</i> | + 50.000,00 € |

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

| | |
|--|---------------|
| <i>bei Haushaltsstelle</i> | |
| 2.91000.310000.999 | |
| <i>Entnahme aus der allgemeinen Rücklage</i> | + 50.000,00 € |

APL bei HH-Stelle 1.11700.500000.999 -

Tierheim/Tierschutz - Unterhalterung der baulichen Anlagen

Beschluss-Nr.: 221/22/26/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2026 wird die Leistung außerplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

| | |
|---|--------------|
| <i>bei Haushaltsstelle</i> | |
| 1.11700.500000.999 | |
| <i>Tierheim/Tierschutz - Unterhaltung der baulichen Anlagen</i> | + 5.000,00 € |

Die oben ausgewiesenen außerplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

| | |
|--|--------------|
| <i>bei Haushaltsstelle</i> | |
| 1.46000.501000.710 | |
| <i>Jugendclub Langewiesen - Unterhaltung der baulichen Anlagen</i> | - 5.000,00 € |

Informationen der Technischen Universität Ilmenau

Ilmenauer Wissenschaftsnacht am 20. Juni:

Jetzt persönliches Programm zusammenstellen!

Am Samstag, 20. Juni 2026, verwandelt die Ilmenauer Wissenschaftsnacht unsere Stadt erneut in eine große Bühne für Forschung, Technik und Innovation. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit mehr als 170 Veranstaltungen.



Foto: TU Ilmenau/Michael Reichel

„Ich freue mich sehr, dass wir dank des Engagements unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der vielen Partner und Unterstützer der Veranstaltung auch dieses Jahr wieder die Vielfalt von Wissenschaft und Wirtschaft für unsere Gäste erlebbar machen können“, so Universitätspräsident Kai-Uwe Sattler.

Technik und Spitzenforschung made in Ilmenau

Ob Robotik oder KI, Maschinenbau, Elektrotechnik, Mathematik und Naturwissenschaften oder Virtuelle Welten und Medien: In spannenden Vorträgen, Experimenten und Laborführungen lüften Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die Geheimnisse hinter verblüffenden Phänomenen, beantworten die Fragen der Gäste und laden zum Mitmachen und -forschen ein.

Infos zum Studium und zu Karrieremöglichkeiten und Einblicke in Start-ups und regionale Hightech-Unternehmen ergänzen das Programm.

Auch für Familien und Kinder hält die Wissenschaftsnacht zahlreiche Angebote bereit - von kindgerechten Laborführungen über ein Kita-Mitmachlabor bis hin zu spannenden Escape Rooms.

Mit dabei ist auch Dr. Andreas Korn-Müller alias „Magic Andy“, der bei drei spektakulären Chemieshows Wissenschaft mit knallenden, blitzenden und schäumenden Experimenten erlebbar macht.

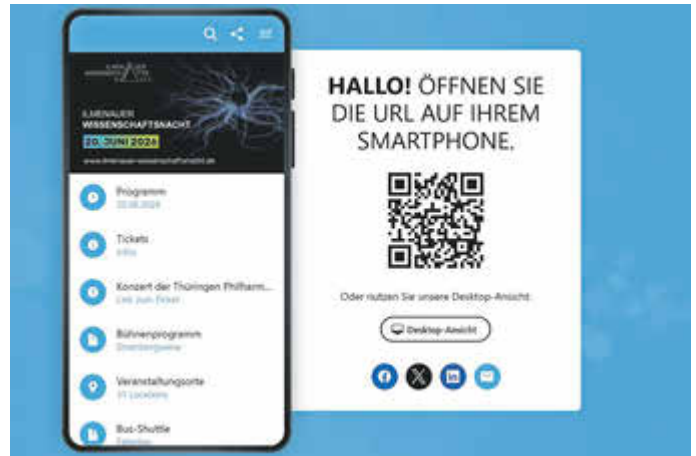
Bei einer Stempelralley können junge Besucherinnen und Besucher zudem viele weitere spannende Stationen der Wissenschaftsnacht erkunden und gemeinsam mit ihren Eltern auf Edelsteinjagd gehen, in virtuelle Welten abtauchen, Fußball-Dart spielen, Kart fahren, hinter die Kulissen des Studierendenradios und eines Fernsehstudios schauen oder sich durch das Technologieterminal am Bahnhof bis zur gläsernen Brücke knobeln.

Gut vorbereitet durch den Abend

Erstmals können sich Besucherinnen und Besucher schon im Vorfeld individuelle Programmpläne über eine browserbasierte Event-App erstellen und für ausgewählte Veranstaltungen die - fast ausnahmslos kostenfreien - Tickets sichern.

Die App ist ebenso wie das tagesaktuelle Programm auch unter www.ilmenauer-wissenschaftsnacht.de einsehbar.

Gedruckte Programmhefte sind am Veranstaltungsabend kostenlos an den Infopunkten im Humboldtbaus, im Ernst-Abbe-Zentrum und im Georg-Schmidt-Technikum erhältlich.



Kostenloser Shuttle verbindet Wissenschaft in der ganzen Stadt

Damit die Gäste die zahlreichen Veranstaltungsorte bequem und zügig erreichen können, verkehren während der gesamten Wissenschaftsnacht zwei kostenlose Shuttlebusse. Die Route verbindet die Veranstaltungsorte in der Innenstadt mit dem Stadt-campus und dem Universitätscampus bis hin zum Fraunhofer IOSB-AST am Vogelherd.



Foto: TU Ilmenau

Angefahren werden unter anderem der Bahnhof, die Stadtbibliothek, der Parkplatz an der Schlossmauer, der Stadtcampus mit dem Georg-Schmidt-Technikum, der untere und obere Universitätscampus sowie das Fraunhofer IOSB-AST am Vogelherd.

Zum Einsatz kommen dabei zwei besonders gestaltete Busse: Ein Shuttlebus im TU-Ilmenau-Design „Genius wanted“, der seit kurzem auch im Ilmenauer Bus- und Schulliniennetz unterwegs ist, sowie ein Bus im Branding des Veranstaltungspartners Thüringer Bogen.

Der Thüringer Bogen präsentiert sich darüber hinaus von 17 bis 22 Uhr mit einem Informationsstand im Foyer des Humboldtbaus. Dort informieren die Region Thüringer Bogen, der Ilm-Kreis und der Landkreis Gotha über berufliche Perspektiven, Karrierewege, Forschungs- und Wirtschaftsprojekte sowie Angebote für Fachkräfte und Studierende.

Busfahrplan

| | | Samstag | | | | | | | | | |
|---------------------------------|----|---------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Verkehrsmittel | | | | | | | | | | | |
| Ilmenau, Kallebadsteich | ab | 16:30 | 17:15 | 18:00 | 18:45 | 19:30 | 20:15 | 21:00 | 21:45 | 22:30 | 23:15 |
| Ilmenau, Oberpörlitzer Straße | | 16:30 | 17:15 | 18:00 | 18:45 | 19:30 | 20:15 | 21:00 | 21:45 | 22:30 | 23:15 |
| Ilmenau, Albert-Pulvers-Straße | | 16:31 | 17:16 | 18:01 | 18:46 | 19:31 | 20:16 | 21:01 | 21:46 | 22:31 | 23:16 |
| Ilmenau, Weitzener Platz | | 16:34 | 17:19 | 18:04 | 18:49 | 19:34 | 20:19 | 21:04 | 21:49 | 22:34 | 23:19 |
| Ilmenau, Busbahnhof (T) | | 16:39 | 17:24 | 18:09 | 18:54 | 19:39 | 20:24 | 21:09 | 21:54 | 22:39 | 23:24 |
| Ilmenau, Ehrenbergstraße | | 16:43 | 17:28 | 18:13 | 18:58 | 19:43 | 20:28 | 21:13 | 21:58 | 22:43 | 23:28 |
| Ilmenau, TU - Mensa | | 16:45 | 17:30 | 18:15 | 19:00 | 19:45 | 20:30 | 21:15 | 22:00 | 22:45 | 23:30 |
| Ilmenau, Universitätsbibliothek | | 16:48 | 17:33 | 18:18 | 19:03 | 19:48 | 20:33 | 21:18 | 22:03 | 22:48 | 23:33 |
| Ilmenau, TU W. v. Siemens Str. | | 16:49 | 17:34 | 18:19 | 19:04 | 19:49 | 20:34 | 21:19 | 22:04 | 22:49 | 23:34 |
| Ilmenau, Ehrenberg Ost | | 16:50 | 17:35 | 18:20 | 19:05 | 19:50 | 20:35 | 21:20 | 22:05 | 22:50 | 23:35 |
| Ilmenau, Vogelherd | | 16:54 | 17:39 | 18:24 | 19:09 | 19:54 | 20:39 | 21:24 | 22:09 | 22:54 | 23:39 |
| Ilmenau, Kallebadsteich | an | 16:59 | 17:44 | 18:29 | 19:14 | 19:59 | 20:44 | 21:29 | 22:14 | 22:59 | 23:44 |

| | | Samstag | | | | | | | | | |
|---------------------------------|----|---------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Verkehrsmittel | | | | | | | | | | | |
| Ilmenau, Vogelherd | ab | 16:30 | 17:15 | 18:00 | 18:45 | 19:30 | 20:15 | 21:00 | 21:45 | 22:30 | 23:15 |
| Ilmenau, Ehrenberg Ost | | 16:34 | 17:19 | 18:04 | 18:49 | 19:34 | 20:19 | 21:04 | 21:49 | 22:34 | 23:19 |
| Ilmenau, TU W. v. Siemens Str. | | 16:35 | 17:20 | 18:05 | 18:50 | 19:35 | 20:20 | 21:05 | 21:50 | 22:35 | 23:20 |
| Ilmenau, Universitätsbibliothek | | 16:36 | 17:21 | 18:06 | 18:51 | 19:36 | 20:21 | 21:06 | 21:51 | 22:36 | 23:21 |
| Ilmenau, TU - Mensa | | 16:40 | 17:25 | 18:10 | 18:55 | 19:40 | 20:25 | 21:10 | 21:55 | 22:40 | 23:25 |
| Ilmenau, Ehrenbergstraße | | 16:42 | 17:27 | 18:12 | 18:57 | 19:42 | 20:27 | 21:12 | 21:57 | 22:42 | 23:27 |
| Ilmenau, Busbahnhof (T) | | 16:46 | 17:31 | 18:16 | 19:01 | 19:46 | 20:31 | 21:16 | 22:01 | 22:46 | 23:31 |
| Ilmenau, Schwanitzstraße | | 16:50 | 17:35 | 18:20 | 19:05 | 19:50 | 20:35 | 21:20 | 22:05 | 22:50 | 23:35 |
| Ilmenau, Weitzener Platz | | 16:52 | 17:37 | 18:22 | 19:07 | 19:52 | 20:37 | 21:22 | 22:07 | 22:52 | 23:37 |
| EH Ilmenau, Technikum | | 16:55 | 17:40 | 18:25 | 19:10 | 19:55 | 20:40 | 21:25 | 22:10 | 22:55 | 23:40 |
| Ilmenau, Oberpörlitzer Straße | | 16:57 | 17:42 | 18:27 | 19:12 | 19:57 | 20:42 | 21:27 | 22:12 | 22:57 | 23:42 |
| Ilmenau, Kallebadsteich | | 16:54 | 17:43 | 18:28 | 19:13 | 19:58 | 20:43 | 21:28 | 22:13 | 22:58 | 23:43 |
| Ilmenau, Vogelherd | an | 17:03 | 17:48 | 18:33 | 19:18 | 20:03 | 20:48 | 21:33 | 22:18 | 23:03 | 23:48 |

B4 Richtung Erfurt
B88 Richtung Eisenach
 Autobahn A 71, Abfahrt Ilmenau-West
 Richtung Suhl, Schweinfurt

B87 Richtung Weimar
 Autobahn A 71
 Abfahrt Ilmenau-Ost
 Richtung Erfurt, Flughafen, Sangerhausen

B4 Richtung Coburg
 Richtung Suhl

B88 Richtung Rudolstadt

1 Humboldtbau
2a Kirchhoffbau
2b Maschinenhalle
3 Feynmanbau
4 Meitnerbau
5 Leonardo da Vinci-Bau
6 ITZ Bund
7 Oeconomicum
8 Newtonbau
9 Helmholtzbau
10 Zusebau
11 Rechenzentrum
12 Projekthalle
13 Medienlabor 2
14 Universitätsbibliothek
15a Haus A - Kita
15b Haus F - Wernber-Bischoff-Bau
15c Haus L - hsf
16 Universitätssportzentrum

17 Fraunhofer IDMT
18 Ernst-Abbe-Zentrum, IMMS GmbH
19 TGZ
20 ThIMo
21 Inverso / Bahnhof
22 Stadtbibliothek
23 Parkplatz An der Schlossmauer
24 Curiebau
25 Faradaybau
26 Röntgenbau
27 Fraunhofer IOSB/AST
28 ISLE GmbH
29 Bühne Ehrenbergwiese

Legend:
 (G) Gastronomie
 (H) Bus-Shuttle und Haltestelle
 (I) Orientierungstafel
 (i) Infopunkt
 (+) Sanitätsstützpunkt
 (P) Parkplatz

Scale: 0 100 200 300 400 500 m
 © TU Ilmenau, 2026

Anreise und Parken

Für die Anreise stehen Parkmöglichkeiten in der Stadt und auf dem Campus zur Verfügung. Sie sind im Programmheft, auf der Website sowie in der Event-App ausgewiesen. Die Veranstalter empfehlen dennoch, möglichst umweltfreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen und die kostenlosen Shuttlebusse zu nutzen.

Kulturelle Highlights und kulinarische Genüsse

Wer zwischen Experimenten, Vorträgen und Mitmachangeboten eine Pause einlegen möchte, findet sowohl in der Stadt als auch auf dem Campus kulturelle und kulinarische Angebote: Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm auf der Ehrenbergwiese und dem Stadtcampus bietet den ganzen Abend über Musik, Unterhaltung und spannende Showeinlagen, während an verschiedenen Stationen Speisen und Getränke zum Genießen einladen.

Sicherheit und Service

Im Notfall stehen an den Infopunkten im Humboldtbau, im Ernst-Abbe-Zentrum und im Georg-Schmidt-Technikum geschulte Ersthelferinnen und Ersthelfer zur Verfügung. Darüber hinaus befindet sich ein zentraler Sanitätsstützpunkt im Humboldtbau. Alle wichtigen Informationen sowie das tagesaktuelle Programm finden Sie in der Event-App.

Wir freuen uns auf Sie!

Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek



Buchempfehlungen des Bibliotheksteams

Greta Herrlicher

„Der Sommer, der uns blieb“

Ein bewegender Roman über Freundschaft, Liebe und die Kraft der Erinnerungen. Eine Geschichte, die zeigt, wie sehr uns vergangene Entscheidungen prägen - und dass es manchmal Mut braucht, sich dem eigenen Leben noch einmal neu zu stellen.

Susanne von Berg

„Prada – Sie träumte von Mode und fand die Liebe“

Ein bewegender historischer Roman über Mut, Liebe und die Anfänge der schillerndsten Modedynastie der Welt

Stefan Schwarz

„Das rächt sich mit Sechzig – Geschichten aus dem dritten Lebensviertel“

Petra Durst-Benning

„Heimatsommer“

Ein inspirierender Roman über den Mut, das Wertvollste zu bewahren - die eigene Heimat.

Annika Strauss / Sebastian Fitzek

„REM“

Psychothriller trifft auf Horror

Leonie Swann

„Widdersehen“

Warmherzig, klug und voller Witz führt Leonie Swann in »Widdersehen« zurück ins vertraute Glennkill, wo nichts so ist, wie es zunächst erscheint.

Hannah Häffner

„Die Riesinnen“

Ein Roman über Mütter, Töchter und die Kraft der Natur

Kontakt/Information

Stadtbibliothek Ilmenau
Bahnhofstraße 7
Telefon: 600420 | Fax: 4629733
E-Mail: bibliothek@ilmenau.de
www.ilmenau.de/bibliothek

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 13:00 - 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 10:00 - 15:00 Uhr

Umgestaltung der Bibliothek

Damit Sie sich in Zukunft noch besser in unserem Medienangebot zurechtfinden, wird die Bibliothek derzeit neu organisiert.

Aus diesem Grund bleibt die Bibliothek vom 06.07.2026 bis einschließlich 10.07.2026 geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Nach der Schließzeit freuen wir uns darauf, Sie wieder in der Bibliothek willkommen zu heißen.

Wir sind Teil der Ilmenauer Wissenschaftsnacht 2026!

**ILMENAUER
WISSENSCHAFTSNACHT
IN DER STADTBIBLIOTHEK**

13:30 UHR - 14:45 UHR
PODIUMSDISKUSSION -
„Wie Universität und
Stadt erfolgreich
miteinander
kooperieren“

VERTRETER VON UNI UND STADT.
ÜBER AKTUELLE THEMEN.
MIT BÜRGERFRAGEN.

14:45 UHR - 21:00 UHR
AUTOFUßBALL UND
MARIOKART AUF
EINER
SELBSTGEBAUTEN
STRECKE

STRECKE BAUEN.
RENNEN FAHREN.
PREISE GEWINNEN.

• AUßERDEM: •

• VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN (13:00 UHR - 21:00 UHR) •

KOSTENLOSE ANMELDUNG FÜR NEUKUNDEN

• MARIOKART AB 14:45 UHR •

Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek



Stadtbibliothek Ilmenau

Rommé- Donnerstag

Jeden Donnerstag
13:00-15:00 Uhr

Rommé spielen in netter Gesellschaft.
Kostenlos & ohne Anmeldung.

GAMING NACHMITTAG IN DER STADTBIBLIOTHEK

ILMENAU

Ab Februar: Jeden Freitag von 14.30 bis 17.30!!!

DigitalSprechstunde - Beratungen rund um technische Fragen

WIR BIETEN IHNEN EINE KOSTENLOSE
SPRECHSTUNDE RUND UM DAS THEMA „DIGITALE
GERÄTE UND IHRE FUNKTIONEN“ AN.

SIE HABEN SCHON SEIT LÄNGEREM FRAGEN ZU
DIESEN THEMEN:

- AUSLEIHE ÜBER DIE ONLINEBIBLIOTHEK
„THUEBIBNET“
- WAS KANN WHATSAPP ALLES?
- SMARTPHONE, TABLET & CO. – WAS
KÖNNEN DIESE ENDGERÄTE?

Unsere Termine 2026
12.02. / 12.03. / 09.04.
21.05. / 11.06. / 09.07. / 13.08.
10.09. / 08.10. / 12.11. / 10.12.

Neu seit 01.06.2026 in der Zweigstelle Gehren

Start der elektronischen Verbuchung!

Hier sind ihre Vorteile im Überblick:

Ihre Bibliothek – jetzt noch besser!

- Ein Ausweis – 4 Bibliotheken

Nutzen Sie mit nur einem Ausweis gleich vier Bibliotheken (Gehren, Gräfinau-Angstedt, Ilmenau, Langwiesen)

- Schneller ausleihen**

Dank elektronischer Verbuchung wird alles einfacher und transparenter.

- Ihr Konto online im WebOPAC

<https://bibkataloge.de/ilmenau/webopac/start.aspx>



- Ausleihen einsehen
- Medien verlängern
- im Bestand recherchieren

- Neu: Thüringer Online-Bibliothek – thuebibnet.de

E-Books · Hörbücher · Zeitschriften – bequem digital nutzen



- Alles bleibt wie gewohnt – Sie können weiterhin vor Ort ausleihen.
- Neu ist: Sie haben jetzt einfach mehr Möglichkeiten.

Es gilt die aktuelle Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Ilmenau.

Außerdem ab sofort in Gehren jeden letzten
Mittwoch im Monat:

Rommé- Mittwoch

Jeden letzten
Mittwoch im Monat

14:00 - 16:00 Uhr

in der Bibliothek Gehren

Rommé spielen in netter Gesellschaft.
Kostenlos & ohne Anmeldung.

Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek



Für diese Veranstaltungen gibt es noch Tickets:

Donnerstag, 03.09.2026 - 18:30 Uhr
Mehrgenerationenhaus „Alte Försterei“
Wortkunst live:
3. Poetry Slam
der Stadtbibliothek Ilmenau -
diesmal im Innenhof des Mehrgenerationen-
hauses „Alte Försterei“

Im Rahmen der Goethefestwoche lädt die Stadtbibliothek Ilmenau zum literarischen Schlagabtausch der besonderen Art ein:



Foto: Ben
 Fotodesign

Der **3. Poetry Slam** der Stadtbibliothek

Ilmenau findet am **03.09.2026** im **Innenhof des Mehrgenerationenhauses „Alte Försterei“** statt. Auch diesmal heißt es: Bühne frei für kreative Wortakrobatinnen und Wortakrobaten! Kreative Poetinnen und Poeten treten mit selbstgeschriebenen Texten gegeneinander an - ob lyrisch, humorvoll, nachdenklich oder provokant. Das Publikum entscheidet am Ende, wer die Herzen (und Punkte) für sich gewinnt. Die Veranstaltung bietet nicht nur spannende Texte, sondern auch einen Abend voller Poesie, Leidenschaft und Sprachkunst. Moderiert wird der Abend von **Andreas in der Au**, der mit Charme und Witz durch das Programm führt.

Dienstag, 15.12.2026 - 19:30 Uhr
Parkcafé der Festhalle Ilmenau
Buchlesung mit Lena Johannson
„Clara und Rilke - Eine Liebe zwischen
Worten und Farben“
Lesung zum 100. Todestag von Rainer
Maria Rilke
Eine Liebe, so bewegend wie Rilkes
Verse



Als der umschwärmte Dichter Rainer Maria Rilke die junge Bildhauerin Clara Westhoff das erste Mal sieht, ist er hingerissen: von ihrer Schönheit, ihrer Durchsetzungskraft, ihrer Leidenschaft für die Kunst. Als Clara das erste

Mal ein Gedicht aus seinem Mund hört, ist sie ihm erlegen - wider besseres Wissen. Denn Rilke gilt als unsterblich und macht dazu noch ihrer Freundin und Malerin Paula Becker den Hof. Dennoch entspinnt sich zwi-

schen den beiden eine intensive Liebe, die sich nicht nur über alle Konventionen hinwegsetzt, sondern auch Inspiration bietet für einige der bis heute schönsten Liebesgedichte.

Bestseller-Autorin Lena Johannson gibt spannende Einblicke in die Künstlerkolonie Worpswede und erzählt von einer besonderen Liebe. Dank einer Kooperation mit dem Komponisten- und Produzententeam Richard Schönherz und Angelica Fleer ist es Lena Johannson möglich, Passagen aus dem biografischen Roman mit Ausschnitten aus dem erfolgreichen „Rilke Projekt“ zu kombinieren, das die Lyrik des Dichters in teils berührender, teils gewaltiger Weise akustisch umsetzt. Große Stimmen von Ben Becker bis Iris Berben, instrumental begleitet, verzaubern die Gäste und sind ebenfalls Teil der Lesung.

Donnerstag, 25.03.2027 - 19:30 Uhr
Parkcafé der Festhalle Ilmenau
Cheryl Shepard:
„HALBZEIT - Eine nicht ganz anständige
Geschichte“



Foto:
 Dpe-Event

Cheryl Shepard war „Hinter Gittern“ im Frauenknast die Gattenmörderin Susanne, in der Serie „In aller Freundschaft“ haben wir sie als Dr. Elena Eichhorn erlebt und in „Rote Rosen“ waren wir fasziniert von ihrer Rolle als Sydney. Nun hat Cheryl Shepard in ihrem Buch „Halbzeit - Eine nicht ganz anständige Geschichte“ eigene Erfahrungen verarbeitet:

Ein autobiografischer Roman voller Leidenschaft

Ü50, weiblich, Wechseljahre - und dennoch Lust auf Sex?! Die 50-jährige Moderatorin Chiara Canzoni hat vermeintlich alles: Einen liebevollen Ehemann, ein Haus, Kinder und Karriere. Doch dann wird sie unerwartet aus der eigenen Talkshow geworfen. Am selben Abend schickt ein Fan ihr eine zweideutige Nachricht. Chiara wird wütend, doch der freche Charme des Schreibers überrascht sie auch. Bald fliegen die Nachrichten im Sekundentakt hin und her. Aber mit wem tauscht sie diese intimen Vertraulichkeiten, von denen ihr Ehemann besser nicht wissen sollte? Chiara stellt fest, dass Ben Engel erst 23 Jahre alt ist, doch da ist es bereits zu spät.

Das ungleiche Paar wird in einem Nachtclub in flagranti erwischt, ganz Deutschland kann das Foto am nächsten Morgen auf Seite Eins der Boulevard Presse bewundern. Wird Chiara in ihrer Besessenheit zu dem jungen Mann ihre Ehe und die weitere Karriere aufs Spiel setzen?

„In meinem zu 100% fiktiven Roman vermische ich, mit blühender Fantasie, meine persönlichen Erfahrungen aus dem Jahr 2017.“ Cheryl Shepard

Donnerstag, 18.11.2027 - 19:30 Uhr
Parkcafé der Festhalle Ilmenau
Comedyshow mit Tatjana Meissner
„Generation Sex!“



Foto:
 Robert
 Lehmann



Tatjana Meissner ist bekannt als eine Frau, die sich nicht verbiegen lässt, außer beim Sex. Und das seit

sehr vielen Jahren! Verständlich, dass die Kabarettistin ihre Sitzheizung nicht wegen des Wetters, sondern wegen ihres Rückens anstellen muss.

In ihrer neuen Show blickt die Meissner verwirrt, aber altersgerecht in ihre wissenschaftlich bestätigte Zukunft als alte weiße Frau und erkennt beim besten Willen nicht mehr, wo innen oder außen und wer Männlein oder Weiblein ist. Mit Herz, Verstand und Humor geht die Beifahrer:innensitzheizungs-Liebende sämtlichen gesellschaftlichen Absonderlichkeiten auf den Grund und zeigt gastrosexuelle Auswege aus jeder privaten, politischen und heraufbeschworenen Krise. Intelligent, rasant, und saukomisch sucht die Entertainerin nach bekannten und zukunftsstabilen Ritualen, die jedem Menschen die Sicherheit geben, nicht verrückt zu sein. Sex zum Beispiel.

Tatjana Meissners geistig und körperlich sehr beweglichen Ein- und Aussichten sind zwerchfellstrapazierend, manchmal erotisch und auf jeden Fall erstaunlich erbaulich.

Karten gibt es
in der Ilmenau-Information
und online im Ticketshop Thüringen.

Geburtstage ab dem 90. Lebensjahr und Jubiläen ab dem 60. Ehejahr

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Dr. Peter Wiesner
 Frau Margot Eckstein
 Frau Renate Hoffmann
 Frau Irmgard Luck
 Frau Helga Baum
 Herrn Gerhard Sawall
 Herrn Klaus Friedrich
 Frau Gerda Faupel
 Frau Ingeburg Hupel
 Frau Christel Bachmann
 Frau Gerda Tschersich
 Frau Jutta Vogler
 Frau Hannelore Freitag
 Frau Hilde Drewing
 Herrn Karl Bekker
 Frau Ursula Wagner

zum 91. Geburtstag

Frau Helga Adam
 Frau Eva Breuer
 Frau Monika Hohmann
 Frau Eva Schmidt
 Frau Erna Wolf
 Herrn Dr. Reinhold Schönefeld

zum 92. Geburtstag

Frau Lisa Wermter
 Frau Evamaria Hofmann
 Herrn Manfred Ißleib
 Frau Irmgard Eckstein
 Herrn Gerold Oelsner

zum 93. Geburtstag

Frau Ursula Hörold
 Frau Irene Köllmar
 Frau Christa Schindler
 Herrn Lothar Lipfert
 Frau Liesbeth Spaniel
 Frau Ingeburg Kahl

zum 94. Geburtstag

Frau Isa Kipp
 Frau Brigitte Licht

zum 95. Geburtstag

Frau Maria Schmidt
 Frau Marianne Tischer
 Frau Ruth Köllmar

zum 96. Geburtstag

Frau Inge Kropla
 Frau Elfriede Möckel

zum 97. Geburtstag

Herrn Manfred Jacobi

zum 102. Geburtstag

Frau Annemarie Poppel

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Frauenwald gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Elfriede Malcher

zum 93. Geburtstag

Herrn Ewald Kobe

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Gehren gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Ingeburg Meinhardt
 Frau Adelheid Heinze
 Frau Eva Heßler

zum 91. Geburtstag

Herrn Adalbert Wiegand

zum 98. Geburtstag

Frau Hanni Wagner

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Gräfinau-Angstedt gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Fritz Minner
 Frau Maria Lämmer

zum 91. Geburtstag

Frau Edelgard Büchner
 Frau Beate Höhle
 Frau Ruth Koslowski

zum 99. Geburtstag

Frau Anny Klose

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Langewiesen gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Inge Kühn

zum 94. Geburtstag

Frau Anny Nordhauß

zum 96. Geburtstag

Frau Inge Dziubrys
 Herrn Alfred Heyer

zum 97. Geburtstag

Frau Edelgard Fischer

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Manebach gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Marianne Heyn
 Herrn Wolfgang Hildenbrand

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Oehrenstock gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Edeltraud Dietrich

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stützerbach gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag

Frau Ursula Laab

zum 96. Geburtstag

Frau Christa Jahn

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

zur Diamantenen Hochzeit:

Hans-Henning und Renate Gottschall

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Frauenwald gratulierten herzlich ...

zur Eisernen Hochzeit:

Udo und Renate Schmidt

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Manebach gratulierten herzlich ...

zur Eisernen Hochzeit:

Horst und Christa Oehring



Informationen aus dem Ortsteil Bücheloh

Jagdgenossenschaft Bücheloh

Am 30.04.2026 führte die Jagdgenossenschaft Bücheloh ihre Jahreshauptversammlung für das Jagdjahr 2025/2026 durch. Zur Versammlung wurde form- und fristgerecht eingeladen und war gemäß aktueller Satzung beschlussfähig. Zu in der Einladung bekannt gegebenen Tagesordnung gab es keine Einwände.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Bestätigung der Tagesordnung
2. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2025/2026
3. Entlastung der Kassenwartin für das Jagdjahr 2025/2026
4. Verwendung des Reinerlöses 2025/2026 sowie Kauf eines Laptop für die Jagdgenossenschaft und Beschluss zum Haushaltsplan 2026/2027
5. Bestätigung des Wahlleiters

Die Wahl des Jagdvorstandes ergab folgendes Ergebnis:

Jagdvorsteherin: Christina Hösch

Stellv. Jagdvorsteher: Lothar Dietzel
 Beisitzer/Schriftführer: Ulli Herre
 Beisitzer: Frank Risch
 Kassenwartin: Nora Gebser
 Kassenprüferinnen: Bianka Schröpfer,
 Ursula Rentsch

Jedem Mitglied der Jagdgenossenschaft Bücheloh wird nunmehr gemäß § 10 Abs. 3 Bundesjagdgesetz Gelegenheit gegeben, innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Amtsblattes seinen Anteil am Reinertrag der Jagdpacht schriftlich oder mündlich zu Protokoll - mit Nachweis eines gültigen Grundbuchauszuges- bei der Jagdgenossenschaft Bücheloh, Jagdvorsteherin - Frau Christina Hösch, Am Eichenberg 33, 98693 Ilmenau/ Ort Bücheloh geltend zu machen.

Ch. Hösch
 Jagdvorsteherin

Informationen aus dem Ortsteil Stadt Langewiesen

Jagdgenossenschaft Langewiesen-Oehrenstock

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Langewiesen-Oehrenstock zu der nichtöffentlichen Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Langewiesen-Oehrenstock eingeladen.

Nach § 9 Absatz 1 Bundesjagdgesetz ist derjenige Jagdgenosse, der Eigentümer von jagdbaren Feld- und Waldflächen ist und diese zu einem gemeinsamen Jagdbezirk in den Gemarkungen von Langewiesen und Oehrenstock gehören. Berechtig zur Stimmabgabe in der Jahreshauptversammlung ist jedoch nur derjenige der in der Jahreshauptversammlung den Eigentumsnachweis mit einem aktuellen Grundbuchauszug belegen kann. Jagdgenossen können sich auch durch Vollmacht vertreten lassen.

Die Jahreshauptversammlung findet statt:

**am Mittwoch, den 24. Juni 2026, um 18:00 Uhr
 im Rathaus von Langewiesen**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der nach Satzung ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Verlesung und Beschluss der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2025/2026
5. Bericht des Kassenprüfers zum Jagdjahr 2025/2026
6. Anfragen zu den Berichten
7. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2025/2026
8. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages der Jagdpachteinnahme
9. Verlesung, Diskussion und Beschluss Arbeitsplan 2026/2027
10. Allgemeine Anfragen und Sonstiges

Horst Brandt
 Vorsteher der Jagdgenossenschaft Langewiesen-Oehrenstock

Informationen aus dem Ortsteil Manebach

Einladung der Jagdgenossenschaft Manebach

Die Jagdgenossenschaft Manebach lädt alle Mitglieder, das sind die Eigentümer bejagbarer Flächen im Gemeinschaftsjagdbezirk, zur nicht öffentlichen Vollversammlung am

**Donnerstag, dem 09.07.2026, um 19.30 Uhr
 in das „Haus des Gastes“ in Manebach**

ein.

Um stimmberechtigt zu sein, ist die Mitgliedschaft durch ein geeignetes Dokument (aktueller Grundbuchauszug) nachzuweisen. Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die Schriftform erforderlich. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe, die durch bevollmächtigte Personen vertreten werden.

Die Tagesordnung wurde wie folgt festgelegt:

- Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- Rechenschafts- und Kassenbericht für das Jagdjahr 2025/26
- Beschluss über die Entlastung des Jagdvorstandes.
- Beschluss über die Verwendung des Reinertrages für das Jagdjahr 2025/26
- Beschluss über den Haushalts- und Arbeitsplan 2026/27
- Anfragen und Informationen

Eine rege Teilnahme ist erwünscht.

Reinhardt Buse
 Jagdvorsteher

Blaulichtwochen und Verkehrserziehung in der Kita Waldstrolche Manebach

In den vergangenen zwei Wochen standen in der Kita Waldstrolche die Themen Sicherheit, Hilfsbereitschaft und verantwortungsvolles Handeln im Mittelpunkt.

Im Rahmen der „Blaulichtwochen“ beschäftigten sich die Kinder intensiv mit den Aufgaben von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei sowie mit wichtigen Regeln der Verkehrssicherheit.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch bei der Feuerwehr in Manebach. Die Kinder besichtigten die Feuerwache und konnten drei verschiedene Feuerwehrfahrzeuge sowie einen Rettungswagen aus nächster Nähe kennenlernen. Dabei erhielten sie interessante Einblicke in die Arbeit der Einsatzkräfte und erkundeten mit großer Neugier die Ausstattung der Fahrzeuge. Mit viel Begeisterung durften sie zudem selbst einmal „Feuer löschen“ und erfuhren dabei spielerisch die Bedeutung von Teamarbeit, Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung.



Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Projektwochen war die Verkehrserziehung mit Herrn Heyder von der Verkehrswacht Arn-

stadt. An zwei abwechslungsreichen Tagen vermittelte er den Kindern auf kindgerechte Weise grundlegende Kenntnisse für ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr.

Die Kinder lernten verschiedene Verkehrszeichen kennen, übten das sichere Überqueren von Straßen und setzten ihr Wissen anschließend in praktischen Übungen um. Unter fachkundiger Anleitung trainierten sie das richtige Verhalten im Straßenverkehr und konnten die erlernten Regeln erfolgreich anwenden.

Als Anerkennung für ihre Teilnahme erhielten die Kinder ihren Fußgängerführerschein.

Darüber hinaus nahmen die Kinder an einem Pflasterkurs teil. Dabei wurden ihnen altersgerecht erste Grundlagen der Ersten Hilfe vermittelt.

Sie lernten, wie kleinere Verletzungen versorgt werden können, wie Pflaster richtig angelegt werden und warum es wichtig ist, anderen Menschen in Notsituationen zu helfen. Ebenso erfuhren sie, wie ein Notruf richtig abgesetzt wird und welche wichtigen Informationen dabei an die Leitstelle weitergegeben werden müssen. Spielerisch wurden so Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und erste Kenntnisse im Umgang mit Notfallsituationen gefördert. Die Kinder waren mit großem Interesse und viel Engagement bei den einzelnen Angeboten dabei und konnten zahlreiche wertvolle Erfahrungen für ihren Alltag sammeln.

Die Kita Waldstrolche bedankt sich herzlich bei der Feuerwehr Manebach, Herrn Heyder von der Verkehrswacht Arnstadt sowie allen weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern, die zum Gelingen dieser erlebnisreichen und lehrreichen Wochen beigetragen haben.

Die Blaulichtwochen haben eindrucksvoll gezeigt, wie Lernen durch eigenes Erleben gelingt und wie wichtig die Themen Sicherheit, Verantwortung, Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme bereits im frühen Kindesalter sind.

Oma-Opa-Tag in der Kita Waldstrolche begeisterte Groß und Klein

Am 21. Mai fand in der Kita Waldstrolche ein liebevoll gestalteter Oma-Opa-Tag statt, der Kindern, Großeltern und Familien einen erlebnisreichen Nachmittag voller Begegnungen, Freude und gemeinsamer Aktivitäten bescherte.



Mit großer Begeisterung präsentierten die Kinder ihren Großeltern ein abwechslungsreiches Programm. Voller Stolz zeigten sie ihre Hobbys und Lieblingsbeschäftigungen und begeisterten das Publikum mit Karatevorführungen, Yogaübungen, musikalischen Darbietungen auf Keyboard und Flöte sowie Liedern, Tänzen und Gedichten. Auch ihre kreativen Kunstwerke aus Lego wurden vorgestellt. Ein besonderer Höhepunkt war der gemeinsame Tanz von Kindern und Großeltern, bei dem ausgelassen gelacht, getanzt und gefeiert wurde.

Im Anschluss konnten die Gäste zahlreiche Mitmachangebote auf dem Außengelände und in den Lernwerkstätten der Kita entdecken. Dabei standen insbesondere die Forschungsangebote nach dem Konzept der Stiftung Kinder forschen im Mittelpunkt. An einer eigens gestalteten Ausgrabungsstätte gingen Kinder und Großeltern gemeinsam auf Entdeckungstour und förderten dabei so manchen verborgenen Schatz zutage.

Mit großer Neugier wurde gegraben, untersucht und gestaunt.

An verschiedenen Forscherstationen konnten die Besucher zu dem spannenden Experimente rund um die Themen Wasser und Luft ausprobieren.

Gemeinsam wurde beobachtet, getestet und geforscht. Die Kinder schlüpften dabei in die Rolle kleiner Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und teilten ihre Entdeckungen mit ihren Großeltern. Das gemeinsame Ausprobieren sorgte für viele spannende Aha-Momente und zeigte eindrucksvoll, wie Lernen durch eigenes Erleben gelingt.

Darüber hinaus luden Wasser-, Ball- und Wurfspiele zum Mitmachen ein.

Im Innenbereich wurde mit Licht und Schatten experimentiert und an den Lichttischen entdeckt. Im Turnraum konnten Kinder und Großeltern gemeinsam Bewegungs- und Kraftspiele erleben. In der Bauhöhle entstanden kreative Bauwerke aus verschiedenen Bausteinen und Lego, während an anderer Stelle gemeinsam Gesellschaftsspiele gespielt wurden.

Der Oma-Opa-Tag bot zahlreiche Gelegenheiten für generationenübergreifende Begegnungen und stärkte das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Kita.

Die vielen strahlenden Gesichter zeigten, wie wertvoll gemeinsame Erlebnisse für Jung und Alt sind. Für die Kinder war es eine besondere Freude, ihren Großeltern ihre Fähigkeiten, Interessen und ihre Kita-Welt zu präsentieren.

Ein herzliches Dankeschön richtet das Team der Kita Waldstrolche an alle Eltern für die leckeren Kuchenspenden sowie die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

Dank des großen Engagements aller Beteiligten wurde der Oma-Opa-Tag zu einem rundum gelungenen Fest, das Kindern, Großeltern und dem Kita-Team noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Informationen aus dem Ortsteil Wümbach

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Wümbach

Am **Freitag, dem 17.07.2026, findet um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Wümbach die Vollversammlung des Gemeinschaftsjagdbezirkes der Jagdgenossenschaft Wümbach als nichtöffentliche Sitzung statt.

Nach § 9 (1) BJG ist nur derjenige Jagdgenosse, der Eigentümer von bejagdbaren Feld- und Waldflächen ist und diese zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören. Berechtigt zur Stimmabgabe in der Vollversammlung ist jedoch nur derjenige, der in der Vollversammlung den Eigentumsnachweis mit einem aktuellen Grundbuchauszug in Übereinstimmung mit dem Jagdkataster belegen kann. Eigentümer können sich auch durch Vollmacht vertreten lassen.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der nach Satzung ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3. Bestätigung der Tagesordnung und des Schriftführers
4. Bericht des Jagdvorstehers zum Jagdjahr 2025/2026
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes und der Schatzmeisterin für das Jagdjahr 2025/2026
9. Bericht des Jagdpächters
10. Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung des Reinerlöses der Jagdpachteinnahmen aus dem Jagdjahr 2025/2026
11. Neuwahlen
12. Sonstiges

Kevin Stief
Jagdvorsteher

Informationen aus dem Ortsteil Stadt Gehren

Neue Spielkombination auf dem Spielplatz Bergstraße Nord im Ortsteil Stadt Gehren

Ende Mai wurde auf dem Spielplatz in der Bergstraße Nord im Ortsteil Stadt Gehren eine neue Spielkombination eingeweiht. Das große Spielgerät aus Recyclingkunststoff ersetzt das in die Jahre gekommene Holzspielgerät und bietet noch mehr Möglichkeiten zum Toben und Klettern. Das Spielgerät wurde im Zuge der Spielplatzkonzeption ausgewählt und aufgestellt. Gleichzeitig erfolgte ein Aushub der Fläche und die Beseitigung von Unebenheiten. Am Boden des Spielgeräts wurde Fallschutzkies ausgebracht, welcher nicht nur sicherer, sondern auch pflegeleichter ist.

Noch in diesem Jahr soll auf dem Spielplatz eine Schaukel mit zwei normalen Sitzen und einer Kleinkindschaukel aufgestellt werden. Im kommenden Jahr folgen dann Baumpflanzungen zur Beschattung des Geländes.

Der TÜV hat das Gerät vor der Eröffnung natürlich geprüft und in den nächsten Tagen wird die Spielkombination von den Mitarbeitern des Sport- und Betriebsamtes noch digital erfasst. Die Kosten für das Spielgerät belaufen sich auf 23.000 €, hinzu kamen rund 13.000 € für Bauleistungen.

Die Stadt Ilmenau nimmt das Thema Spielplatzkonzeption besonders ernst und möchte allen Ilmenauer Kindern und Jugendlichen

moderne und gut ausgestattete Flächen für Spiel, Freizeit und Entwicklung bieten.



Thematische Führungen durch Ilmenau

Ein historischer Stadtspaziergang durch Ilmenau, ein Ausflug in die Zeit der Maskenherstellung in Manebach, oder thematische Sonderführungen:

Von Mai bis Oktober präsentieren versierte Stadtführerinnen und Stadtführer ihr Ilmenau.

Mit dem QR-Code kann das ganze Angebot abgerufen werden.



DIE NÄCHSTEN HIGHLIGHTS

FESTHALLE ILMENAU

07.08.26

MDR-Musiksommer
Eröffnungskonzert



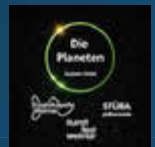
16.08.26

Sommer-Tanztee
im Parkcafé



30.08.26

Staatskapelle Weimar & STÜBAphilharmonie
Die Planeten



03. – 06.09.26

SpencerHill Festival 2026
Das 25-jährige Jubiläum



12. – 13.09.26

Kreativmarkt
Der Markt für Kreative & Bastler



15.09.26

SOLD OUT

Stefan Schwarz
"Das rächt sich mit Sechzig"



Unser aktuelles Veranstaltungsprogramm
finden Sie auf unserer Website unter:
www.festhalle-ilmenau.de



Festhalle Ilmenau Ilmenau ✉ festhalle@ilmenau.de
Naumannstraße 22 ☎ 03677 600 840
98693 Ilmenau 📷 festhalle_ilmenau

ticket
shop
thüringen

eventim

20. Backhausfest

am
Gottessegen
Langewiesen




Sonntag, 28.06.26

ab 13.00-18.00 Uhr

RINGO FISCHER BAND

- Schaubacken
- Stockbrot, schminken, basteln
- Brot & Kuchen aus dem Backhaus
- Trommeln mit Udo

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Der Kultur-, Heimatpflege- und Brauchtumsverein Langewiesen e.V. freut sich auf Ihren Besuch!




675 Jahre Manebach

Mehr Infos:



manebach.de




Jubiläums-Festwoche

20.-27. Juni 2026

Der Bürgerbus Ilmenau steht zum Transport zur Verfügung

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei

7. Juli: „An American Journey“ - Sommerkonzert der TU Ilmenau bringt US-amerikanische klassische Musik nach Ilmenau

Unter dem Titel „An American Journey“ präsentiert das Akademische Orchester der Technischen Universität Ilmenau am 7. Juli um 19:30 Uhr Werke US-amerikanischer Komponistinnen und Komponisten des 20. Jahrhunderts. Einen Abend lang bringt das Orchester die Vielfalt US-amerikanischer klassischer Musik nach Ilmenau. Das Konzertprojekt wird von der Kulturförderung der Stadt Ilmenau und dem Ilm-Kreis unterstützt. Der Eintritt ist frei, das Akademische Orchester freut sich über Spenden.



Foto: Andreas Heckel

Das Akademische Orchester der TU Ilmenau unter der Leitung von Pamela R. Mayorga beginnt den Konzertabend mit der „Suite of Dances for Orchestra“ von Florence Price (1887-1953). Florence Price, die in ihrer Suite traditionelle afroamerikanische Volksmusik aufgreift, war die erste afroamerikanische Komponistin, deren Werke von großen Orchestern aufgeführt wurden.

Im Anschluss erklingt das zweigeteilte „Concerto for Clarinet, Strings, Harp and Piano“ von Aaron Copland (1900-1990). Das Auftragswerk für den Jazz-Klarinettenisten Benny Goodman verbindet klassische Musik mit Jazz und lateinamerikanische Rhythmen. Solist des Akademischen Orchesters an der Klarinette ist Hendrik Wüster.

Noch weitaus experimenteller: „In C“ von Terry Riley (geb. 1935), einem Mitbegründer der Minimal Music. Die einzelnen Phrasen des Stücks, das heute als bedeutendes Werk der neueren Musikgeschichte gilt, werden frei hintereinander aufgeführt, das heißt, die Musiker entscheiden während der Aufführung selbst mit, was gerade gespielt wird.

Zum Abschluss des Sommerkonzerts präsentiert das Orchester Auszüge aus der „Westside Story“ von Leonard Bernstein (1918-1990). So wie Bernstein der wohl berühmteste US-amerikanische Dirigent und Komponist ist, ist seine „Westside Story“, frei nach der Handlung von Shakespeares Romeo und Julia, eines der bekanntesten Musicals der Welt.

Sommermusik in der Stützerbacher Dreieinigkeitskirche

**Samstag, 11. Juli 2026 -
SOMMERMUSIK**

**in der Stützerbacher Dreieinigkeitskirche:
Barockkonzert „FESTLICHER G. PH. TELEMANN“**

Zu seinen Lebzeiten galt er ungleich berühmter als Johann Sebastian Bach und war doch zugleich eng mit der Bach-Familie befreundet: Georg Philipp Telemann (1681 - 1767). Seine Musik war so beliebt, dass er damit reich werden konnte. Das spürt man unmittelbar, sobald man seine originellen Kantaten, Ouvertüren, edlen Sonaten, Arien, Opernintermezzi und lebendigen Fantasien, vor allem aber seine grazilen Menuette erlebt.

So lädt das Duo Vimariss (Mirjam und Wieland Meinhold) für Samstag, dem 11. Juli 2026, um 17 Uhr, zu einer Stunde bei Telemann in die evang. Dreieinigkeitskirche Stützerbach/ Ilmkreis ein. Die beiden Musiker (sie als Mitglied des Opernensembles am Deutschen Nationaltheater Weimar, er als Erfurter Universitätsorganist) sind mit ihrer Barockmusik bereits in allen Teilen Deutschlands sowie im europäischen Ausland aufgetreten.

Zu hören sind neben den Blockflöten (in Sopran- und Altlage) auch die Sopranstimme, begleitet von der Orgel. Am Ende bittet man um eine von Herzen kommende großzügige Spende.



Vorträge und Lesungen, Führungen

| Zeitraum | Uhrzeit | Ort | Inhalt |
|----------------------------|---------------------|--|---|
| jeden Dienstag und Samstag | 11:00 bis 12:30 Uhr | Amthaus, Am Markt 1, Ilmenau | Öffentliche Stadtführungen (Mai-Oktober) |
| jeden Mittwoch | 16:00 bis 17:00 Uhr | Haus des Gastes, Kalter Markt 5a, Ilmenau OT Manebach | Öffentliche Maskenführung (Mai-Oktober) |
| jeden Freitag | 16:00 bis 17:30 Uhr | Amtshaus, Am Markt 1, Ilmenau | Öffentliche Stadtführung (Mai-Oktober) jeden 4. Freitag im Monat thematisierte Sonderführung: am 26.06.2026 „Besuch des Goethe- StadtMuseums & Stadtspaziergang“ |
| täglich | 14:00 bis 20:00 Uhr | Treffpunkt: Waldhotel „Rennsteighöhe“, Am Rothenberg 1, Ilmenau OT Frauenwald | Wildbeobachtungen im Biosphärenre- servat Vessertal ab Frauenwald, Förderverein Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Walde. V. (Vor Anmeldung unter 0162 6475917) |
| Freitag, 19.06.2026 | 20:00 bis 22:00 Uhr | Café Böcklein, Str. des Friedens 32, Ilmenau | Lesung mit Pia Lüddecke |
| Samstag, 20.06.2026 | 17:00 bis 0:00 Uhr | Audimax im Humboldtgebäude der TU, G.-Kirchoff-Platz 1, Mensa u. a., Ilmenau | Ilmenauer Wissenschaftsnacht |
| Samstag, 20.06.2026 | 16:00 bis 18:00 Uhr | Naturbad, Taubachstraße, Ilmenau OT Stützerbach | Kräuterwanderung am Naturbad Stützerbach |
| Mittwoch, 15.07.2026 | 14:30 Uhr | Hochhausclub, Am Stollen 1, Ilmenau | Fragen zur Rente mit der Rentenbeauftragten Cornelia Wanderer |

| Ausstellungen | | | |
|--------------------------------------|---|--|--|
| Zeitraum | Uhrzeit | Ort | Inhalt |
| Dienstag bis Sonntag und Feiertage | 10:00 bis 17:00 Uhr | GoetheStadtMuseum Am Markt 1, Ilmenau | Schwerpunkte liegen auf den Themen Ilmenauer Porzellan, Glas, Bergbau, Kur- und Badewesen sowie Goethe und seiner Zeit. Sonderausstellung: „...Und traf endlich glücklich betreckt ein...“ Goethes Ankuft in Ilmenau und Abenteuer Reise vor 250 Jahren (Finissage 13.09.2026 um 17:00 Uhr) |
| Dienstag bis Sonntag und Feiertage | 10:00 bis 17:00 Uhr | Museum Jagdhaus Gabelbach Waldstraße 24, Ilmenau | Gezeigt werden die Ausstellungen „Der Kickelhahn - Goethes Wald im Wandel“ sowie „Goethe, die Natur und seine Ilmenauer Weggefährten“ |
| Montag Donnerstag und Freitag | 10:00 bis 12:00 Uhr 12:30 bis 15:00 Uhr 12:30 bis 15:00 Uhr | Haus des Gastes Manebach Kalter Markt 5a, Ilmenau OT Manebach | Maskenausstellung - Geschichte der Maskenherstellung in Manebach, Geologie - Wiege der Paläobotanik, Heimatstube |
| Dienstag bis Sonntag und Feiertage | 10:00 bis 17:00 Uhr | Museum Goethehaus Sebastian-Kneipp-Straße 18, Ilmenau OT Stützerbach | Zu besichtigen sind das originale Wohn- und Arbeitszimmer Goethes, verschiedene Schriften seiner geologischen Studien sowie Briefe und Zeichnungen. Im Erdgeschoss gibt eine Ausstellung Auskunft über die Geschichte des technischen Glases in Stützerbach. |
| Montag bis Freitag (außer feiertags) | 10:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr | Haus des Gastes Stützerbach Heimat- und Glasmuseum, Papiermühlenstraße 1, Ilmenau OT Stützerbach | Gezeigt wird die Verarbeitung des Glases als wesentlicher Industriezweig des Ortes. Zahlreiche Erfindungen nahmen in Stützerbach ihren weg in die Welt. Die erste Röntgenröhre wurde hier entwickelt und erstmals erprobt, ebenso die erste Glühlampe, das erste Thermometer sowie die erste Thermosflasche. |
| Montag bis Freitag (außer feiertags) | 09:30 bis 12:30 Uhr 13:30 bis 16:00 Uhr | Tourist-Information Frauenwald Nordstraße 96, Ilmenau OT Frauenwald | Ausstellung des Fördervereins Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald e. V.: Biosphärenreservat Thüringer Wald |
| Samstag | 14:00 bis 16:00 Uhr | Museum Schlittenscheune Langewiesener Straße 2a, Ilmenau | Geschichte des Ilmenauer Rodel- und Bobsports Anmeldung erforderlich |
| Dienstag Donnerstag | 13:00 bis 18:00 Uhr 09:00 bis 12:00 Uhr | Heinse-Haus Ratsstraße 9, Ilmenau OT Langewiesen | Ausstellung im Heinse-Haus Langewiesen (Glas, Porzellan, Thermosgefäße u. v. m.) mit Sonderausstellung „Licht ins Dunkel - Die Geschichte der Beleuchtung in Langewiesen.“ Das alte Fachwerkhaus in der Ratsstraße 9 ist das Geburtshaus des Goethezeitgenossen, talentierten Kunstbeschreibers und Musikkenner Johann Jakob Wilhelm Heinse. Heute wird das Gebäude genutzt als kleine Servicestelle, für Dauerausstellungen zur Stadt- und Industriegeschichte Langewiesens, zur Porzellanmanufaktur Schlegelmilch und zur weltbekannten THERMOS-Fabrik. |

| | | | |
|---------------------------------|--|---|--|
| Donnerstag & Freitag Samstag | 10:00 bis 16:00 Uhr 10:00 bis 15:00 Uhr | KulturFabrik Ilmenau Oberweg 2, Ilmenau OT Langewiesen | DAS FOTOMUSEUM - Dem französischen Erfinder Joseph Nicéphone Niépce gelang es 1826, erstmals ein beständiges Foto zu erzeugen. Mit der von ihm entwickelten Heliographie zählt er zu den Pionieren der Fotografie. Nach seinem Tod wurde sein wissenschaftliches Erbe von Louis Daguerre weitergeführt (Daguerreotypie). In einer umfangreichen Sammlung von Kameras und fototechnischem Zubehör dokumentiert und erläutert das Fotomuseum in der Kulturfabrik die einzigartige Geschichte der Fotografie. (bis 16.08.2026). LEGO®Harry Potter™ Fan-Ausstellung (bis 18.07.2026) |
| Sonntag | 14:00 bis 17:00 Uhr | Stadt- und Schlossmuseum, Obere Marktstraße 1, Ilmenau OT Gehren | Ausstellung Stadt- und Schlossgeschichte Gehrens (Sondertermine sind vereinbar) |

Sport & Aktiv

| Zeitraum | Uhrzeit | Ort | Inhalt |
|--|---------------------|---|---------------------------------------|
| Freitag, 19.06.2026, 26.06.2026, 03.07.2026 | 17:00 bis 18:00 Uhr | Tennisanlage am Ritzebühl, Waldstraße, Ilmenau | Tennistreff für Neu-/Wiedereinsteiger |
| Sonntag, 21.06.2026 | 09:30 bis 15:00 Uhr | Gelände am Eichicht, Bücheloher Straße, Ilmenau | 6. XCO-Bikecup |
| Samstag, 27.06.2026 | 08:00 bis 18:00 Uhr | Festplatz Greinerhütte, Gykelbergstr., Ilmenau OT Möhrenbach | Familienschnitzeljagd |

Konzerte, Festivals, Show & Tanz

| Zeitraum | Uhrzeit | Ort | Inhalt |
|---------------------------|---------------------|---|--|
| Donnerstag, 18.06.2026 | 19:30 bis 22:00 Uhr | Das KLEINOD, K.-Zink-Straße 6, Ilmenau | Kino: „Beckenrand Sheriff“ (D 2021) |
| Freitag, 19.06.2026 | 18:00 bis 23:00 Uhr | BERG & SPA HOTEL GABELBACH, Am Gabelbach 1, Ilmenau | Kubanische Nacht auf Gabelbach |
| Samstag, 20.06.2026 | 15:00 bis 16:30 Uhr | Audimax im Humboldtgebäude der TU, G.-Kirchoff-Platz 1, Ilmenau | Konzert der Thüringer Philharmonie I Modern Times: Musik trifft Wissenschaft |
| Mittwoch, 24.06.2026 | 19:00 bis 20:30 Uhr | Saal der Kreismusikschule, An der Musikschule 1, Ilmenau | Schuljahresabschlusskonzert der Kreismusikschule in Ilmenau |
| Mittwoch, 24.06.2026 | 19:30 bis 22:00 Uhr | Das KLEINOD, K.-Zink-Str. 6, Ilmenau | Konzert mit The Umbrella Thieves |
| Donnerstag, 25.06.2026 | 17:00 bis 18:30 Uhr | Apothekerbrunnen, Str. des Friedens, Ilmenau | Bratwurstkonzert |

| Sonstige Veranstaltungen | | | |
|---|---------------------|--|---|
| Zeitraum | Uhrzeit | Ort | Inhalt |
| jeden Montag und Donnerstag | 15:00 bis 16:00 Uhr | Glasbläserei Kirchgeorg , Sturmheide 9, Ilmenau | Glasblasen für Jedermann |
| jeden Donnerstag | 16:00 bis 18:00 Uhr | Werkstatt des Herzens / Töpferei Duelli , Glücksweg 3b, Ilmenau OT Langewiesen | Töpfern für alle |
| jeden Donnerstag | 13:00 bis 15:00 Uhr | Stadtbibliothek , Bahnhofstraße 7, Ilmenau | Rommé-Donnerstag |
| jeden Freitag | 14:30 bis 17:30 Uhr | Stadtbibliothek , Bahnhofstraße 7, Ilmenau | Gaming-Nachmittag in der Stadtbibliothek Ilmenau (mit Bibliotheksausweis) |
| Samstag, 20.06.2026 | 18:00 bis 22:00 Uhr | Feuerwehr , Laura 4, Ilmenau OT Frauenwald | Sonnenwendfeuer Frauenwald |
| Sonntag, 21.06.2026 | 14:00 bis 18:00 Uhr | CaLi Kulrubahn , Am Bahnhof, Ilmenau OT Manebach | MITEINANDER STÄRKEN on Tour |
| Montag, 22.06.2026, 29.06.2026, 06.07.2026 & 13.07.2026 | 19:00 bis 22:00 Uhr | bi-Studentenclub , M.-Planck-Ring 4, Ilmenau | Whiskybar im bi-Studentenclub |
| Dienstag, 23.06.2026 | 14:00 bis 18:00 Uhr | Festhalle / Stadtpark , Naumannstraße 22, Ilmenau | Seniorensommerfest |
| Samstag, 27.06.2026 | 13:00 bis 16:00 Uhr | Technologie- und Gründerzentrum , Ehrenbergstr. 11, Ilmenau | Repariertreff |
| Samstag, 27.06.2026 | 14:00 bis 18:00 Uhr | Lehrbienenstand im Schülerfreizeitzentrum , Am Großen Teich 2, Ilmenau | Imkerfest am Lehrbienenstand |
| Samstag, 27.06.2026 | ab 14 Uhr | Schlossgarten Arnstadt | Sommerfest des VdK-Kreisverbands |
| Sonntag, 28.06.2026 | 11:00 bis 14:00 Uhr | Goethe-Kulturscheune , S.-Kneipp-Str. 18, Ilmenau OT Stützerbach | Brunch in der Goethescheune in Stützerbach |
| Donnerstag, 02.07.2026 | 19:00 bis 22:00 Uhr | Das KLEINOD , K.-Zink-Str. 6, Ilmenau | Treffen des Ilmenauer Lesezirkels |
| Samstag, 04.07.2026 | 10:00 bis 18:00 Uhr | Festhalle / Stadtpark , Naumannstraße 22, Ilmenau | Kinder- & Jugendfest |
| Sonntag, 05.07.2026 | 14:00 bis 18:00 Uhr | Schülerfreizeitzentrum - SPACE , alte Baracke, Haus 2, Am Großen Teich 2, Ilmenau | Digital Independence Day – im SPACE in Ilmenau – #DIDit |
| Dienstag, 07.07.2026 | 16:00 bis 18:00 Uhr | Heinse-Haus , Ratsstr. 9, Ilmenau OT Langewiesen | Lesecafé |
| Freitag, 09.07.2026 | 13:30 bis 14:30 Uhr | Stadtbibliothek , Bahnhofstraße 7, Ilmenau | DigitalSprechstunde – Beratungen rund um technische Fragen |

>>...und traf endlich glücklich betreckt ein...<<

Goethes Ankunft
in Ilmenau 1776

Abenteuer Reisen
vor 250 Jahren

GOETHE
STADT
MUSEUM
ILMENAU

17.5.–13.9.2026
SONDERAUSSTELLUNG



www.ilmenau.de

Freistaat Thüringen  Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur    www.ilmenau.de

Terminänderungen, Ergänzungen und weitere Informationen finden Sie im Online-Veranstaltungskalender mit diesem QR-Code beziehungsweise unter: <https://www.ilmenau.de/de/freizeit/veranstaltungskalender>

Hinweis: Bei dem Veranstaltungsüberblick handelt es sich um eine Auswahl der Veranstaltungen, die bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes bekannt waren. Eine Haftung für die Richtigkeit der Einträge wird nicht übernommen! Änderungen, insbesondere von Terminen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Haben Sie das Amtsblatt in der Vergangenheit einmal nicht erhalten? Bitte teilen Sie uns dies mit, unter Telefon: 03677 600-112.

Das Amtsblatt erhalten Sie auch jederzeit als PDF-Datei im Internet, unter: <https://www.ilmenau.de/de/buergerservice/aktuelles/veroeffentlichungen/amtsblatt/jahrgang-2025/> beziehungsweise als Druckexemplar in der Ilmenau-Information, Am Markt 1 und der Stadtbibliothek, in der Bahnhofstraße 7.



Impressum Amtsblatt der Stadt Ilmenau (Jg. 36, 6/2026); **Herausgeber:** Stadtverwaltung Ilmenau, Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau; Bankverbindungen: Sparkasse Arnstadt/Ilmenau, IBAN: DE38 8405 1010 1120 0004 12, BIC: HELADEF11LK, Commerzbank AG, IBAN: DE04 8204 0000 0500 0070 00, BIC: COBADEFFXXX; Verantwortlicher Redakteur: Thomas Schmidt; Telefon: 03677 600-112, Fax: 03677 600-200, www.ilmenau.de, E-Mail: zentrale.steuerung@ilmenau.de; Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt“ ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich; kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Ilmenau; Einzelbezug über die Postanschrift; bei Versand werden Postgebühren erhoben. **DRUCK/VERTRIEB** LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau, In den Folgen 43, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677/ 2050 - 0, Fax 0 3677 2050 - 21; **FOTONACHWEIS** Stadtverwaltung Ilmenau